Bedienungsanleitung für Kondensationstrockner für Mehrfamilienhaus und Gewerbe

Mode d'emploi pour séchoirs à condensation pour immeuble collectif et usage professionel

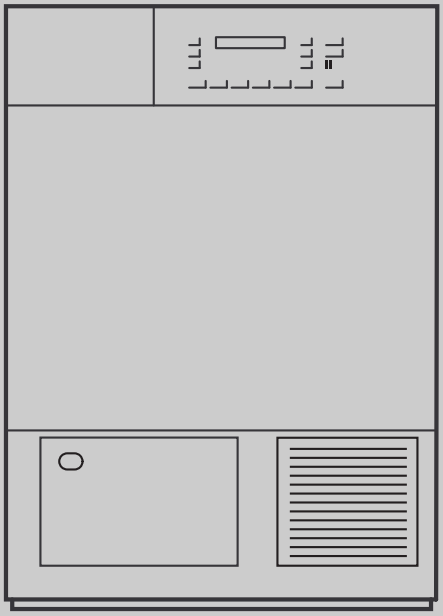
Istruzioni per l'uso di asciugatrici a condensazione per le case plurifamiliari e l'industria

Instructions for the use of condensing dryers in apartment buildings and for industrial uses

SCHULTHESS

Spirit TopLine

TC 6697



CE

Produkte-Nr.	
N° de produit	**6697.0**
No. di prodotto	**6697.0L**
Product No.	
Instruktions-Nr.	
N° d'instruction	**635 679.AA**
No. dell'istruzione	
Instruction No.	

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl. Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können.

Beachten Sie zudem die Sicherheitshinweise auf Seite 4, sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Chère cliente, cher client

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un séchoir Schulthess.

Votre nouvelle acquisition est le fruit de plusieurs années d'efforts de développement. Des normes de qualité extrêmement rigoureuses en matière de mise au point comme de fabrication lui garantiront une longue durée de vie.

Sa conception répond à toutes les exigences actuelles et futures de l'entretien moderne du linge. Elle permet un choix varié et personnalisé entre ses programmes.

Sa sobriété en matière de consommation d'énergie et la brièveté de ses temps de séchage vous garantiront un fonctionnement particulièrement économique.

Nous vous prions de lire avec soin le présent mode d'emploi, afin que vous puissiez profiter de tous les avantages et possibilités de votre nouveau séchoir.
Observez en outre les instructions de sécurité page 18 et conservez avec soin le livret de garantie et d'après-vente ci-joint.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvelle machine Schulthess.

Cordialement
Schulthess Maschinen SA

Cara cliente, caro cliente

Siamo lieti che abbiate scelto un'asciugabiancheria Schulthess.

La vostra nuova asciugatrice e nata dopo molti anni di ricerche. Le alte esigenze di qualità richieste e durante la fase di fabbricazione vi garantiscono un apparecchio di lunga durata.

La sua concezione soddisfa tutte le richieste odierne e future per un moderno trattamento della biancheria. Vi consente di selezionare i programmi in modo vario e personalizzato.

Il forte risparmio di energia e tempi di asciugatura più brevi vi garantiscono la massima economicità durante il funzionamento della vostra asciugatrice.

Vi preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per poter sfruttare tutte le possibilità ed i vantaggi che vi offre il vostro nuovo della vostra nuova asciugatrice.

Osservate inoltre le istruzioni per la sicurezza a pagina 32 e conservate il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia.

Vi auguriamo di poter utilizzare con gioia la vostra nuova macchina Schulthess.

Vostra
Schulthess Maschinen SA

Dear Customer

We are pleased that you have chosen a Schulthess dryer.

Your new dryer is the result of many years of development work. The highest quality requirements, both in development and manufacture, guarantee a long lifetime.

Its design meets all the current and future demands of modern laundry care. It offers you a varied and individual choice of programmes.

Sparing use of energy and short drying times help to ensure that you can use your dryer as economically as possible.

Please read these instructions carefully to enable you to use all the possibilities and advantages of your new dryer.

Please also note the safety notice on page 46 and the enclosed guarantee and customer services booklet.

We hope you will be very happy with your new Schulthess machine.

Yours,
Schulthess Maschinen AG.

Inhaltsverzeichnis

Worauf Sie achten müssen
▶ Entsorgungshinweise 4
▷ Verpackung des Neugerätes 4
▷ Altgeräte 4
▶ Sicherheitshinweise und Warnungen 4
▶ Umweltschutz und Sparhinweise 4

Ihr neuer Wäschetrockner
▶ Gerätebeschreibung 5
▶ Wäschehinweise 6
▷ Wäsche sortieren 6
▷ Tipps zum Trocknen 6

Inbetriebnahme
▶ Vorbereitung 6
▶ Einfülltür öffnen 6
▶ Wäsche einfüllen 6
▶ Einfülltür schliessen 6

Trocknen
▶ Programmtabelle 7/8
▶ Trocknen 9
▷ Trocken-Programme 9
▷ Express-Programm 9
▷ Mix-Programm 9
▷ Zeit-Programme 9
▷ Spezial-Programme 9
▷ Zusatzfunktionen wählen 9
▷ Programm starten 9
▷ Programmablauf/Programmstand 9
▷ Programm ändern 10
▷ Programm abbrechen 10
▷ Wäsche nachlegen 10
▷ Programmende 10
▷ Wäsche entnehmen 10
▷ Gerät ausschalten 10
▶ Zusatzfunktionen 10
▷ Pflegeleicht 10
▷ Startzeitvorwahl 10
▷ Schontrocknen 10
▷ Schontrocknen extra 10
▷ Schnellgang 10

Wartung/Pflege/Reinigung
▶ Gerät reinigen 11
▷ Filter reinigen 11
▷ Luftkühler reinigen 11/12
▷ Feuchtigkeitssensor reinigen 12
▷ Entleerung des Geräts bei Frostschutz oder vor Transport 12

Grundeinstellungen
▶ Trocknungsgrad 12
▶ Knitterschutz 13
▶ Uhrzeiteinstellung 13
▶ Sprache 13
▶ Erweiterte Grundeinstellungen 13
▷ Kindersicherung 13
▷ Tasten speichern 13
▷ Netzanschluss reduziert 13
▷ LCD-Helligkeit/Kontrast 13
▷ Summer-Lautstärke 13
▷ Standby-Funktion 13
▷ Optische Schnittstelle 13
▷ Defaultsprache 13

Cash-Card
▶ Cash-Card einschieben 14
▶ Cash-Card entnehmen 14
▶ Trockenprogramm wählen 14
▶ Anzeigen während Programmablauf 14
▶ Programmende 14
▶ Rückbuchen 14
▶ Restwertübertragung 14

Störungen
▶ Kleine Störungen selbst beheben 14
▶ Störungsmeldungen 15

Kundendienst
▶ Produkte- und Geräte-Nr. 16

Garantieabonnement 16

Notizen 16

Sommaire français

▶ Voir page 17

Sommario italiano

▶ Vedere pagina 31

Contents english

▶ See page 45

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

⚠ Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.

⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert.
Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.
Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.
Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Altgeräte

⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:

Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.
Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.

Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, Ihrer Kehrichtabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

i **Wohin mit den Altgeräten?**

Überall dort, wo neue Geräte verkauft werden, oder Abgabe bei den offiziellen S.EN.S-Sammelstellen resp. offiziellen S.EN.S-Recyclern.

Die Liste der S.EN.S-Sammelstellen findet sich unter www.sens.ch

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Wäschetrockner in Betrieb nehmen.
Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, Gebrauch und Sicherheit des Gerätes.

⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benützer entstehen.

⚠ Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellanweisung installieren.

⚠ Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen.
Im Zweifelsfall den Kundendienst oder Händler befragen.

Beim Trocknen beachten:

⚠ Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.

⚠ Haustiere vom Gerät fernhalten.

⚠ Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.

Nach Programmende beachten:

⚠ Nicht in die drehende Trommel greifen.

Zum Schutz des Gerätes beachten:

⚠ Nicht auf das Gerät steigen.

⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür (Kippgefahr!).

Bei einem Transport beachten:

⚠ Vorsicht beim Transport des Gerätes! (Verletzungsgefahr!)
Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

Umweltschutz und Sparhinweise

So sparen Sie Strom, Zeit und Kosten

▶ Am sparsamsten und umweltfreundlichsten trocknen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen.

▶ Die maximal angegebene Wäschemenge nicht überschreiten (siehe Programmtabelle Seite 7).

▶ Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern im Waschautomat oder in einer Wäscheschleuder gründlich entwässern. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trocknungszeit und geringer der Stromverbrauch.

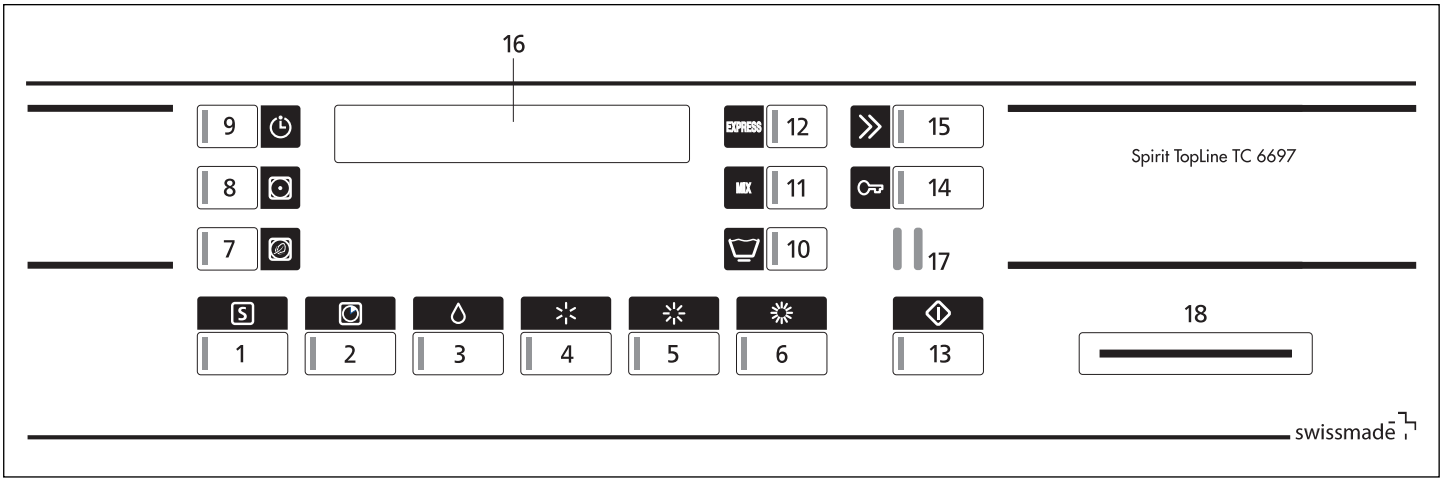
▶ Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.

▶ Beim Trocknen muss für eine gute Raumbelüftung gesorgt werden (Fenster oder Tür öffnen).

▶ Den Filter nach jeder Wäschetrocknung säubern.

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Programme

1 Spezialprogramme
2 Zeittrocknen
3 Bügelfeucht
4 Leichttrocken
5 Schranktrocken
6 Extratrocken
11 Mix-Wäsche
12 Express

Zusatzfunktionen

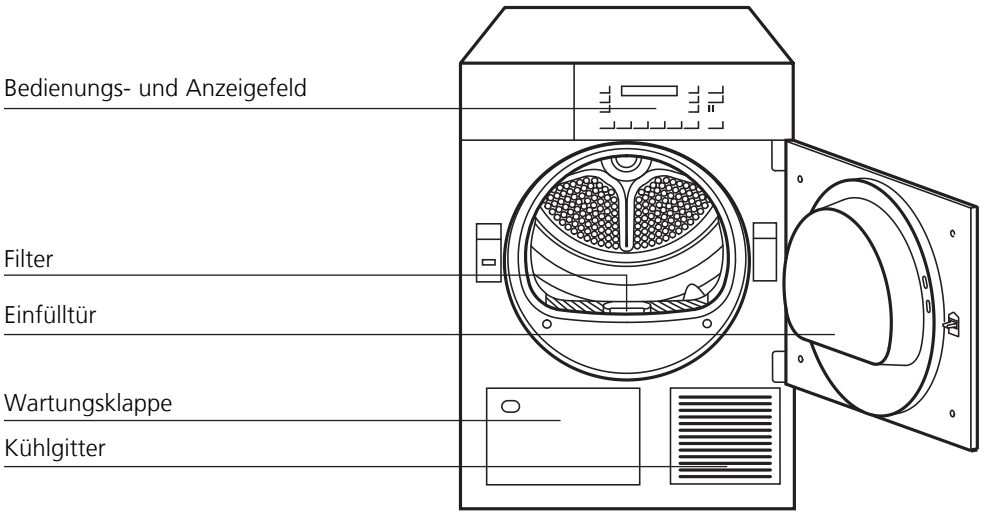
7 Schontrocknen Extra
8 Schontrocknen
9 Startzeitvorwahl
10 Pflegeleicht
13 Programmstart
14 Einfülltür öffnen
15 Schnellgang

Anzeigen

16 Display-Anzeige

Schnittstellen

17 SCS-Schulthess Control System
(PC-Schnittstelle für Kundendienst)
18 Einschuböffnung für Cash-Card (Option)



Wäschehinweise

Wäsche sortieren

⚠ **Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.**

Trocknen mit normaler Temperatur.

Trocknen mit niedriger Temperatur.

Nicht maschinell Trocknen.

⚠ **Folgende Textilien nicht im Gerät trocknen**

- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen etc.): Knitterbildung!
- Tropfnasse Wäsche: Energieverschwendung!
- Wolle oder Textilien mit Wollanteil (ausser mit dem Spezialprogramm «Wolle finish»): Verfilzungsgefahr!

▶ Um ein gleichmässiges Trocknungsergebnis zu erzielen, die Wäsche nach Gewebeart und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.
Die maximalen Beladungsmengen nicht überschreiten, da Überfüllen das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und die Wäsche stark knittert.

Tipps zum Trocknen

▶ Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken und Ösen. Knöpfen Sie Duvet- und Kissenbezüge zu. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.

▶ Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand (Trocknungsziel «Leichttrocken» wählen) aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Bei Übertrocknen besteht Knittergefahr.

▶ Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäschepostens mit stark unterschiedlichen Gewebearten noch zu feucht sind, können im Zeitprogramm nachgetrocknet werden.

▶ Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm «Extratrocken» verwenden.

Inbetriebnahme

⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellanleitung installieren. Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.

Vorbereitung

Überprüfen Sie, ob:

▶ der Flusenfilter eingesetzt ist. (siehe Wartung/Pflege/-Reinigung, Seite 11)
▶ der Netzstecker eingesteckt oder der Wandschalter eingeschaltet ist.

Das Gerät ist betriebsbereit, sofern sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind. Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, wie folgt vorgehen:

▶ Mit Schnellgangtaste auf Position Programmende tippen, bis Kontrolllampe leuchtet. Warten, bis Kontrolllampe blinkt und Taste «Öffnen» betätigen (gegebenenfalls Wäsche entnehmen).

Einfülltür öffnen

▶ Drücken Sie die Taste «Öffnen».

- Die Einfülltür springt auf.

▶ Achtung: Die Tür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist. Sollte vor dem Tür öffnen kein Strom vorhanden sein, kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.
- Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.

Wäsche einfüllen

⚠ Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, dass sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.

⚠ Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.

⚠ Wäsche, die mit entzündlichen Lösungsmitteln behandelt wurde, z.B. mit Fleckenentferner oder Waschbenzin, nicht im Gerät trocknen (Explosionsgefahr!).

⚠ Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (Brandgefahr!).

▶ Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Einfülltür schliessen

▶ Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.

▶ Achten Sie darauf, dass beim Schliessen der Einfülltür keine Wäschestücke eingeklemmt werden.

⚠ Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Programmtabelle

Pflege-kennzeichen	max. Wäsche-menge	Textilien/Wäscheart		Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert im Waschautomat bei U/min.	Strom-verbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min.
		Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen						
	7 kg	● Bett- und Tischwäsche, Handtücher T-Shirts. Polohemden, Arbeitsbekleidung	▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll	Bügelfeucht		1400 1000	2,6 3,3	41 51
		● T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitsbekleidung, Unterwäsche	▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	Leichttrocken		1400 1000	3,3 3,8	53 63
		● Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken	▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	Schranktrocken		1400 1000	3,5 4,1	57 66
		● Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche **keine Unterwäsche und Socken**	▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	Extratrocken		1400 1000	3,8 4,4	63 74
		Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester						
	3,5 kg	● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden	▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll	Bügelfeucht	+	800 600	1,0 1,3	27 33
		● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen Miederwäsche, Leggins, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil	▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	Leichttrocken	+	800 600	1,2 1,5	29 35
		● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge	▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	Schranktrocken	+	800 600	1,4 1,6	33 39
		● Anoraks, Decken	▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	Extratrocken	+	800 600	1,7 2,0	43 51
		Sonderprogramme						
	2,3 kg	● Sportbekleidung, Synthetikwäsche und Mischgewebe	Sport- und Wetterbekleidung Die Wäsche wird schranktrocken	Schranktrocken	EXPRESS	600	1,4	43
	3,5 kg	● Mix Gemischte Wäscheposten	Baumwolle und Mischgewebe Die Wäsche wird Extratrocken	Extratrocken	MIX	800 600	2,4 2,7	56 63
		● Zeittrocknen Einzelne Wäschestücke, Wäschestücke mit geringem Feuchtigkeitsgehalt	Zum Nachtrocknen von noch feuchten Wäschestücken	Zeittrocknen 10 - 150 Min.				
	⚠	Bei temperaturempfindlichen Textilien zusätzlich Taste «Schontrocknen» oder «Schontrocknen Extra» drücken!						
		Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.						

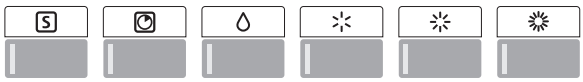
Pflege-kennzeichen	max. Wäsche-menge	Textilien/Wäscheart		Programm Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert im Waschautomat bei U/min.	Strom-verbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min.
		Spezialprogramme						
	3,5 kg	● Waschmaschinenfeste Wolle	▶ Die Wäsche wird flauschiger, aber nicht getrocknet. Wäsche direkt nach Programm-ende entnehmen und auf einem Frottéetuch flach zum Trocknen auslegen.	Wolle finish Flauschtrocken (nur angetrocknet)	S 1x	800	0,1	5
	3,5 kg	● Jeans	▶ Jeans und Baumwollhosen werden bis «Bügelfeucht» getrocknet. Anschliessend aufhängen und an der Luft fertig trocknen.	Jeans Bügelfeucht	S 2x	400	1,9	52
	2,3 kg	● Hemden/Blusen	▶ Hemden und Blusen werden bis «Bügel-feucht» getrocknet. Das Programm min-dert Faltenbildung, schont die Wäsche und erleichtert zusätzlich das Bügeln.	Hemden/Blusen Bügelfeucht	S 3x	400	1,3	36
	2,3 kg	● Outdoor-Bekleidung	▶ zum Trocknen von Outdoor-Bekleidung, Daunenjacken, usw.	Outdoor Schranktrocken	S 4x	600	1,9	66
	1 Stück	● Kissen gross oder klein	▶ Kopfkissen, Daunenjacken u. ä. werden bis «Extra trocken» getrocknet. Kopfkissen bei Bedarf nach ca. 120 min. wenden	Kopfkissen Zeittrocknen 10-150 min.	S 5x	600	4,2	150
	7 kg	● Frottierwäsche	▶ Frottiertücher, Badetücher, Bademäntel usw. aus Baumwolle	Frottierwäsche Schranktrocken	S 6x	max. 1400	3,9	63
	7 kg	● Bettwäsche	▶ Bettlaken, Fixleintücher, Duvetbezüge, Kopfkissenbezüge usw. aus Baumwolle Duvet- und Kissenbezüge bitte zuknöpfen.	Bettwäsche Schranktrocken	S 7x	max. 1400	3,8	73
	⚠	Bei temperaturempfindlichen Textilien zusätzlich Taste «Schontrocknen» oder «Schontrocknen Extra» drücken!						
		Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.						

Trocknen

Trocken-Programme

Das elektronische Abtastsystem kontrolliert laufend die aktuelle Feuchte Ihrer Wäsche und beendet das Programm automatisch beim Erreichen des eingestellten Trocknungsziels.

Programm für Koch- und Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien nach Programmtabelle auswählen.



▶ Programmtaste antippen.

● Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.

▶ Für pflegeleichte Textilien Zusatzfunktion «Pflegeleicht» wählen.

Express-Programm: 2,3 kg

Trocknungsprogramm, um Synthetikwäsche schnell zu trocknen, z.B. Sportbekleidung aus Synthetik oder Mischgewebe. Die Wäsche wird schranktrocken.

▶ Programmtaste antippen.

● Die Kontrolllampe leuchtet.

Mix-Programm: 3,5 kg

Hier können gemischte Wäscheposten aus Baumwolle und pflegeleichten Textilien getrocknet werden.
Die Wäsche wird extratrocken.

▶ Programmtaste antippen.

● Die Kontrolllampe leuchtet.

Zeit-Programme

Zeitprogramm zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder zum Nachtrocknen von bereits vorgetrockneten Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt. Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und -feuchtigkeit.

▶ Programmtaste antippen.

● Die Kontrolllampe Zeitprogramm leuchtet und die minimale Trocknungszeit von 10 Min. wird angezeigt.

▶ Trocknungszeit durch wiederholtes Antippen der Taste bis max. 150 Min. wählen.

Spezial-Programme

Mit den Spezialprogrammen können gewisse Textilien besonders wäschegerecht getrocknet werden.
Taste S wiederholt antippen, bis das gewünschte Programm auf dem Display erscheint (siehe Programmtabelle Seite 8).

Zusatzfunktionen wählen

Nach der Programmwahl blinken die Kontrolllampen der Zusatzfunktionen, die bei Bedarf zugeschaltet werden können.

▶ Gewünschte Funktionstaste(n) antippen (siehe Zusatzfunktionen Seite 10).

● Die Kontrolllampe(n) der gewählten Zusatzfunktion(en) leuchtet(en).

Programm starten

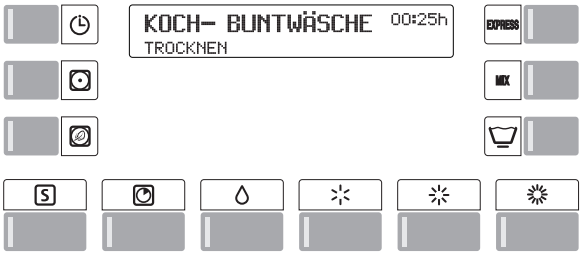
▶ Starttaste antippen.

● Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.

⚠ Bei aktiver Kindersicherung:

▶ Starttaste gedrückt halten und Schnellgangtaste betätigen.

Programmablauf / Programmstand



▶ Bei den feuchtegesteuerten Programmen wird die Wäschefeuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.

▶ Die verbleibende Programmdauer wird angezeigt. Diese Restzeit wird während dem Trocknen mehrmals neu berechnet, das effektive Programmende variiert deshalb um wenige Minuten.

▶ Bei Zeitprogrammen wird die Restzeit bis zum Programmende angezeigt.

Programm vor dem Programmstart ändern

▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.

● Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.

▶ Eventuell Zusatzfunktionen wählen.

▶ Programm starten.

Programm abbrechen

▶ Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis «Programmende» auf dem Display erscheint.

⚠ Bei aktiver Kindersicherung:

▶ Starttaste gedrückt halten.
▶ Gleichzeitig Schnellgangtaste antippen.

Wäsche nachlegen

ist jederzeit möglich.

▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.

● Die Trommel bleibt stehen.

▶ Legen Sie die Wäsche ein.

▶ Schliessen Sie die Tür.

▶ Drücken Sie die Starttaste.

⚠ Bei aktiver Kindersicherung:

▶ gleichzeitig Start- und Schnellgangtaste gedrückt halten.

● Der Trocknungsvorgang wird fortgesetzt

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert 00:00h, die Displayanzeige «Programmende» sowie eine blinkende Kontrolllampe angezeigt.

● Signal ertönt (nur bei eingeschalteter Summerfunktion).

▶ In der Grundeinstellung ist der Knitterschutz eingeschaltet. Nach Programmende dreht sich die Trommel in kurzen Abständen weiter, damit die Wäsche nicht knittert (30 oder 60 Minuten lang).

Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

Wäsche entnehmen

▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.

● Die Trommel wird beleuchtet.

▶ Entnehmen Sie die Wäsche.

▶ Reinigen Sie den Filter (Seite 11).

▶ Schliessen Sie die Tür.

Gerät ausschalten

▶ Schalten Sie den Wandschalter aus.

Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Trocknungsprogrammen bietet Ihnen Ihr Wäschetrockner die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung.
Durch die Wahl einer oder mehrere Zusatzfunktionen können Sie Ihr Trocknungsprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen.

▶ Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihren Wäschetrockner durch Veränderung der Grundeinstellungen Ihren Bedürfnissen anzupassen (siehe Seite 12).

Pflegeleicht

Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgewebe, sowie Baumwolle mit Bügelfrei-Ausrüstung.

Startzeitvorwahl

Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Taste «Startzeitvorwahl» kann die Programmstartzeit um bis zu 23,5 Stunden verzögert werden.
Dies ermöglicht z.B. das Ausnützen des Niedertarifs für Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programms können an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden.
In der Displayanzeige wird die Startzeit und die zu erwartende Zeit für das Programmende angezeigt.
Nach dem Betätigen der Starttaste beginnt die Vorwahlzeit.
Beim Erreichen der Startzeit startet das gewählte Programm automatisch. Die aktuelle Programmdauer wird angezeigt.

Vorwahlzeit ändern

● Die Vorwahlzeit kann durch Betätigen der Schnellgangtaste abgebrochen werden. Die Startzeit kann neu gewählt werden.

Hinweis

● Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

Schontrocknen

Die Taste Schontrocknen muss bei sehr temperaturempfindlichen Textilien aus Kunstfasermischgeweben z.B. Acrylfasern, gedrückt werden. Die Temperatur wird reduziert und die Trocknungszeit etwas verlängert.

Schontrocknen Extra

Bei besonders empfindlichen Textilien kann die Taste «Schontrocknen Extra» gedrückt werden. Die Temperatur wird weiter reduziert.

Schnellgang

Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste verkürzt oder abgebrochen werden.
(Siehe «Programm ändern/abbrechen»).

Wartung / Pflege / Reinigung

Gerät reinigen

⚠ Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.

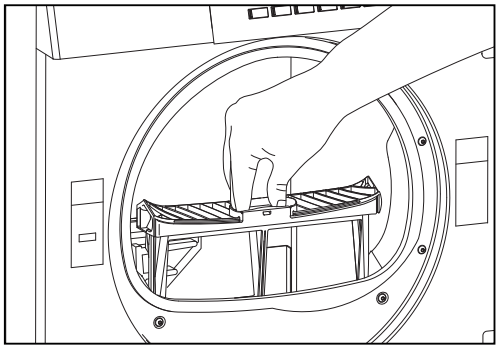
⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen.

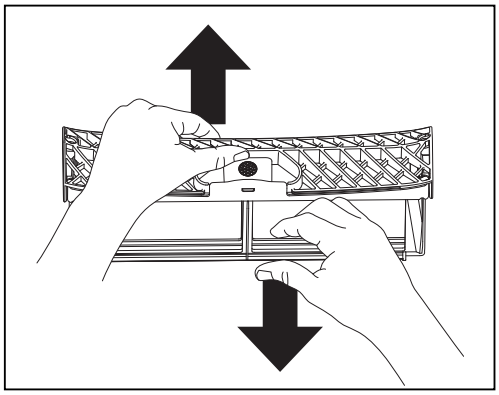
⚠ Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Filter reinigen

Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäscheflusen), der beim Trocknen frei wird und sich im Filter an der Innenseite der Tür sammelt. Deshalb muss der Flusenfilter nach jeder Trocknung gereinigt werden.

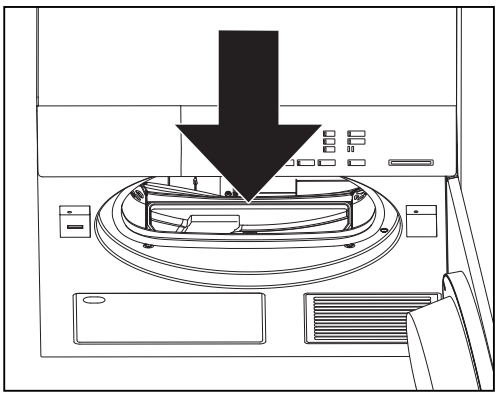




1. Drücken Sie die Türöffnertaste.

2. Filter herausziehen und aufklappen.

3. Streichen Sie mit der Hand über den Filter und entfernen Sie so die Flusen. Es kann durchaus vorkommen, dass ein vermeintlich ordentlich gereinigter Filter undurchlässig wird, auf Grund eines feinen, unsichtbaren Belages, der in den Filtermaschen zurückbleibt.
Halten Sie den Filter mit einer Fläche nach oben und giessen Sie etwas Wasser darüber. Ist er nicht durchlässig, reinigen Sie den Filter mit einer Bürste unter fliessendem Wasser.



3.1 Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, auch die Dichtung am Innenrand des Filterhalters zu reinigen und im Inneren des Filterhalters angesammelte Flusen zu entfernen. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder Reinigungspinsel.

3.2 Führen Sie das Staubsaugerrohr bzw. den Reinigungspinsel in die Öffnung für den Flusenfilter.
Entfernen Sie gründlich die liegengebliebenen Flusen.

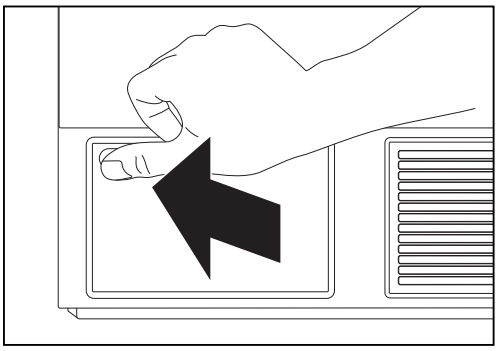
4. Setzen Sie den Filter wieder richtig ein.

5. Schliessen Sie die Tür.

Luftkühler reinigen

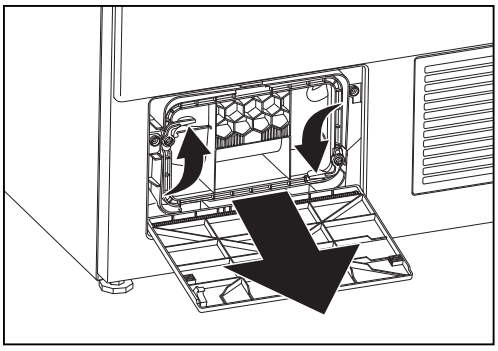
Der Luftkühler sollte ca. alle 10 Trockengänge einmal gereinigt werden.

1. Drücken Sie die Taste, die Wartungsklappe springt auf.

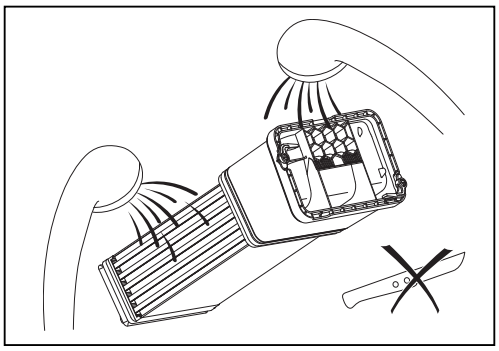


2. Drehen Sie die beiden Verschlusshebel in Pfeilrichtung gegeneinander.

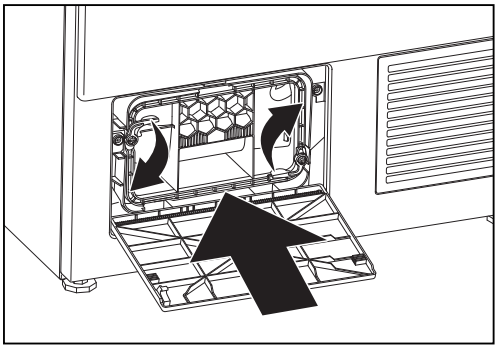
3. Ziehen Sie den Luftkühler heraus.



4. Luftkühler unter fliessendem Wasser vollständig reinigen, Wasser gut abtropfen lassen.

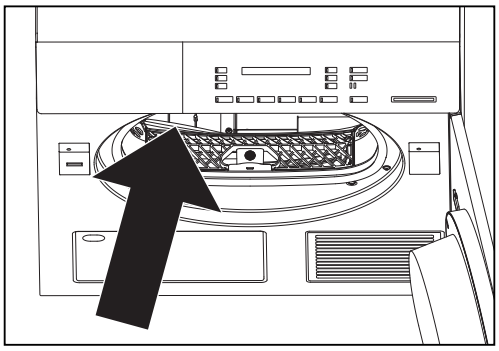


5. Luftkühler wieder einschieben. Der Griff muss unten sein. Verschlusshebel wieder zurückdrehen.



6. Wartungsklappe oben links andrücken, bis die Verriegelung einrastet.

Feuchtigkeitssensor reinigen



Nach längerer Betriebszeit können sich an der Front-Innenseite der Trommel, auf den beiden länglichen Feuchtigkeitssensoren, feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden.

⚠ Bei feuchtegesteuerten Programmen kann dies dazu führen, dass das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird. Ablagerungen mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.

Entleerung des Geräts bei Frostschutz oder vor Transport

Steht das Gerät in einem frostgefährdetem Raum oder soll es transportiert werden, muss das Gerät vollständig entleert werden.

1. Wählen Sie ein beliebiges Trocknungsprogramm.

2. Drücken Sie die Starttaste [⏻]. Danach wird das noch im Gerät vorhandene Kondenswasser in den Abfluss gepumpt.

3. Brechen Sie nach ca. 5 Minuten das Programm mit der Schnellgangtaste [»] ab.

Grundeinstellungen

Das Gerät hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder später mit den nachstehenden Funktionen an individuelle Bedürfnisse angepasst werden.

Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft. Zum Ändern einer Grundeinstellung muss (müssen) immer zuerst die Programmtaste(n) in gedrückter Stellung gehalten und dann die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden in der Displayanzeige angezeigt. Bei gehaltener (gehaltenen) Programmtaste(n) und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste [»] ändert die Anzeige.

Beispiel:

TROCKNUNGSGRAD NORMAL	Funktion ausgeschaltet
TROCKNUNGSGRAD HÖHER	Funktion eingeschaltet

Trocknungsgrad (ab Werk NORMAL)

[◷] + [»]

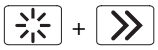
Ist der Trocknungsgrad «HÖHER» gewählt, wird die Wäsche in den feuchtegesteuerten Programmen Schrank- und Extratrocken etwas trockener.

Knitterschutz (ab Werk 30MIN)

[💧] + [»]

Bei eingeschalteter Funktion beginnt am Programmende die Knitterschutzphase von max. 60 Minuten.

Uhrzeiteinstellung (ab Werk ist die Uhr nicht eingestellt)



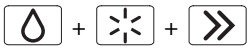
Mit der Taste ⁂ können die Stunden und mit der Taste ⁂ die Minuten eingestellt werden.

Sprache (ab Werk DEUTSCH)

Diese Einstellung gilt temporär für das gewählte Programm und wechselt einige Minuten nach Programmende zur Defaultsprache zurück.

(Siehe «Erweiterte Grundeinstellungen/Defaultsprache»)

Erweiterte Grundeinstellungen



▶ Durch gleichzeitiges Antippen dieser drei Tasten, erfolgt die Anzeige der erweiterten Grundeinstellungen.

▶ Wiederholtes Antippen der 💧 -Taste zeigt die möglichen Einstellungen an.

▶ Das Antippen der ⁂ -Taste ermöglicht das Verändern der Einstellungen.

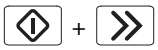
▶ Durch Antippen der » -Taste wird die Anzeige der Einstellungen beendet.

Kindersicherung (ab Werk AUS)

⚠ «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programmes durch Kleinkinder verhindern.

Starten eines Programms bei eingeschalteter Kindersicherung:



Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

Tasten-Speicher (ab Werk AUS)

⚠ «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Tasten-Speicher-Funktion wird das zuletzt ausgeführte Spezialprogramm gespeichert und erscheint beim nächsten Drücken der S -Taste als erstes wieder auf dem Display. Durch wiederholtes Antippen können nacheinander die darauf folgenden Programme gewählt werden.

Ein häufig benutztes Spezialprogramm kann so mit einem einzigen Tastendruck aufgerufen werden.

Bei ausgeschalteter Funktion erscheint als erstes das «Wolle Finish»-Programm.

Netzanschluss reduziert (ab Werk AUS)

⚠ «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei reduzierter Anschlussspannung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

Aus = 400 V 3N ~ 5,3 kW / 10 AT
Ein = 400 V 2N ~ 3,7 kW / 10 AT

LCD-Helligkeit (ab Werk 150)

⚠ «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der ⁂ -Taste kann die Helligkeit oder Schrift auf dem Display verändert werden.

LCD-Kontrast (ab Werk 26)

⚠ «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der ⁂ -Taste kann der Kontrast auf dem Display verändert werden.

Summer-Lautstärke (ab Werk LAUTSTÄRKE 2)

⚠ «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschaltetem Summer ertönt am Programmende in regelmässigen Abständen ein Signal.
Die Lautstärke ist in 3 Stufen einstellbar:

Aus
Lautstärke 1
Lautstärke 2
Lautstärke 3

Standby-Funktion (ab Werk EIN)

⚠ «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Stand-by-Funktion schaltet die Steuerung wenn kein Trocknungsprogramm läuft in den Energiespar-Zustand. Alle Anzeigen sind dunkel.

Optische Schnittstelle (ab Werk AUS)

⚠ «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wenn die optische Schnittstelle (SCS) eingeschaltet ist, kann der Kundendienst über einen PC mit der Maschine kommunizieren.

Defaultsprache (ab Werk DEUTSCH)

⚠ «Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wird mit den Tasten ⁂ und » temporär eine andere Sprache gewählt, wechselt die Einstellung 4 Minuten nach Programmende, im Standby-Modus oder nach längerem Stillstand zur Defaultsprache zurück.

Cash-Card

Cash-Card einschieben

Die Cash-Card mit dem ▲-Symbol nach oben einschieben. Auf der Displayanzeige erscheinen nacheinander der auf der Cash-Card gespeicherte «Saldo», der «Akontobetrag», welcher abgezogen wird sowie «neuer Saldo». Ein eventuell im Gerät gespeichertes Restguthaben wird verrechnet.
Reicht der auf der Cash-Card vorhandene Betrag zum Waschen nicht aus, erscheint die Meldung «Saldo zu klein». Zusätzlich ertönt ein Signal. Mit einer zweiten Cash-Card kann die Differenz beglichen werden.

Cash-Card entnehmen

Trockenprogramm wählen und starten

▶ Trockenprogramm wählen
▶ Zusatzfunktionen wählen
▶ Programm starten

Anzeigen während Programmablauf

KOCH- BUNTWÄSCHE	00:35h
RESTGUTHABEN	2.60

Während des Trockenprogramms werden abwechslungsweise die Programmschritte und das Restguthaben angezeigt.

Programmende

Ist das Trockenprogramm beendet, wird der Restbetrag im Gerät unter der entsprechenden Cash-Card gespeichert. Dieses Restguthaben wird beim nächsten Waschgang verrechnet. Das Programmende wird durch den Zeitwert 00:00h sowie durch «Tür öffnen» angezeigt.

Rückbuchen

» Ein Rückbuchen des Restguthabens auf die Cash-Card wird vorteilhaft am Ende eines Waschtages gemacht.
▶ Cash-Card einschieben. Auf der Displayanzeige erscheint der auf der Cash-Card gespeicherte «Saldo».
▶ Rückbuchen durch Antippen der Schnellgangtaste. Auf der Digitalanzeige erscheinen nacheinander die Anzeigen «Restguthaben» (welches gutgeschrieben wird) sowie «neuer Saldo».
▶ Cash-Card entnehmen.

⚠ Ein Rückbuchen kann immer nur auf diejenige Cash-Card erfolgen, von welcher der Betrag ursprünglich abgebucht wurde.

⚠ Bei aktiver Kindersicherung:

⏻ + »

Restwertübertragung

Ist auf einer Cash-Card kein genügend hoher Restbetrag vorhanden, um die Akonto-Buchung zu begleichen, wird dies durch ein Pfeifsignal und die Meldung «Saldo zu klein» angezeigt. Durch Einstecken einer zweiten Cash-Card kann die Differenz beglichen werden.

Störungen

⚠ Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

⚠ Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Kleine Störungen selbst beheben

Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:

▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt
▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

Das Gerät läuft nicht an:

▶ Starttaste nicht gedrückt.
▶ Startzeitvorwahl eingestellt, Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.

Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht.

▶ Filter reinigen.
▶ Trocknungsgrad erhöhen. (siehe Seite 12)
▶ Feuchtigkeitssensor reinigen (siehe Seite 12).

Die Trocknungszeit dauert zu lange.

▶ Filter reinigen.
▶ Stromausfall (Sperrzeiten von EW beachten).

Die Wäsche wird bei der maximal möglichen Einstellung nicht trocken.

▶ Trommel überladen.
▶ Wäsche nicht ausreichend geschleudert.
▶ Raumbelüftung nicht ausreichend (Tür oder Fenster öffnen).
▶ Filter durch Flusen verstopft (Filter reinigen).

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht.

▶Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgewechselt werden.

Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

▶Raum nicht genügend belüftet. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Tür geht nicht auf:

▶Sollte vor dem Türöffnen kein Strom vorhanden sein, kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden

Störungsmeldungen

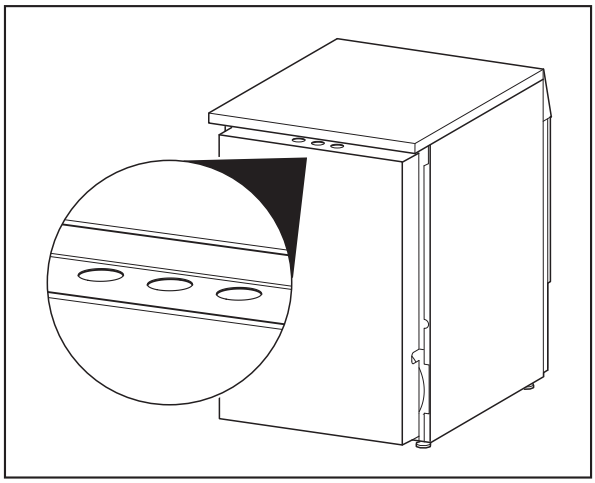
Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störung durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

«KINDERSICHERUNG AKTIV»
▶ Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

«BITTE TÜRE SCHLIESSEN»
▶ Türe zudrücken bis Verschluss richtig einschnappt.

«KONDENSWASSER VOLL»
▶ Kondenswasserpumpe läuft nicht.
Überprüfen Sie, ob der Wasserablaufschlauch geknickt oder der bauseitige Wasserablauf verstopft ist.

«HEIZSTUFE KONTROLLIEREN»
▶ Ein Signal ertönt, und das Programm läuft weiter.
Die Fehlermeldung «Heizstufe kontrollieren» erscheint auf dem Display und bleibt bis zum Ende des Programms.
Drücken Sie einmal die Starttaste und dann mehrmals die Schnellgangtaste, bis die Meldung «Programmende» angezeigt wird.
▶ Kontrollieren, ob alle Temperatur-Schalter eingeschaltet sind. Mit dem Finger 1mal auf alle 3 runden Gummitüllen drücken (siehe Bild). Ist das Problem nach einmaligem Drücken nicht gelöst, benachrichtigen Sie den Service.



Falls das Gerät eine Funktionsstörung F– – anzeigt:
▶ Brechen Sie das Programm mit der Schnellgang-Taste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:
▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten).
● Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.
▶ Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:
▶ Fehlermeldung notieren.
▶ Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.
▶ Kundendienst benachrichtigen.

Störungsmeldungen (Cash-Card)

Die nachstehenden Störungsanzeigen stehen im Zusammenhang mit der Cash-Card.

falsche Kartenseite
▶ Cash-Card mit ▲-Symbol nach oben einschieben.

Karte leer
▶ Geladene Cash-Card benutzen.

Cash-Card ungültig
▶ Die verwendete Cash-Card ist nicht zugelassen.
Zuständige Betreuungsperson benachrichtigen.

Cash-Card nochmals einführen
▶ 5 Sekunden warten, bis der Akontobetrag abgebucht ist und der neue Cash-Card-Saldo erscheint.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können. (siehe «kleine Störungen selbst beheben» Seite 14.)
In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten bei Einsatz eines Service-Technikers.

⚠ Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie den Wandschalter aus und rufen Sie den Kundendienst.
Wählen Sie die zentrale Kundendienst-Nummer (siehe Umschlag-Rückseite). Sie werden automatisch mit der zuständigen Kundendienst-Niederlassung in Ihrer Region verbunden.
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Produkte- und Gerätenummer an. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild auf der Innenseite der Tür.
Notieren Sie hier die Nummer Ihres Gerätes.

Produkte-Nr. _____

Geräte-Nr. _____

Garantieabonnement

Nach Ablauf der normalen Garantiezeit von 2 Jahren kann diese durch ein Garantieabonnement beliebig verlängert werden. Wir senden Ihnen gerne die gewünschten Unterlagen. Beachten Sie dazu das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Notizen / Notes / Note

FRANÇAIS

Sommaire

Remarques importantes
- ▶ Conseils pour la mise au rebut 18
  - ▷ Emballage de votre nouvelle machine 18
  - ▷ Machine usagée 18
- ▶ Consignes de sécurité et avertissements 18
- ▶ Protection de l'environnement et économies d'énergie 18

Votre nouveau sèche-linge
- ▶ Description de la machine 19
- ▶ Conseils sur le linge 20
  - ▷ Tri du linge 20
  - ▷ Conseils pour le séchage 20

Mise en service
- ▶ Préparation 20
- ▶ Ouverture de la porte 20
- ▶ Chargement du linge 20
- ▶ Fermeture de la porte 20

Séchage
- ▶ Tableau des programmes 21/22
- ▶ Séchage 23
  - ▷ Programmes séchage 23
  - ▷ Programme express 23
  - ▷ Programme mixte 23
  - ▷ Programmes chronométrés 23
  - ▷ Programmes spéciaux 23
  - ▷ Sélection de fonctions additionnelles 23
  - ▷ Démarrage du programme 23
  - ▷ Déroulement/Etat du programme 23
  - ▷ Modification du programme 24
  - ▷ Interruption du programme 24
  - ▷ Rajout de linge 24
  - ▷ Fin du programme 24
  - ▷ Enlèvement du linge 24
  - ▷ Mise hors tension de l'appareil 24
- ▶ Fonctions additionnelles 24
  - ▷ Linge d'entretien facile 24
  - ▷ Démarrage différé 24
  - ▷ Séchage douceur 24
  - ▷ Séchage extra douceur 24
  - ▷ Marche rapide 24

Entretien/Maintenance/Nettoyage
- ▶ Nettoyage de l'appareil 25
  - ▷ Nettoyage du filtre 25
  - ▷ Nettoyage du refroidisseur d'air 25/26
  - ▷ Nettoyage du capteur d'humidité 26
  - ▷ Vidange de l'appareil en cas de anger de gel ou avant le transport 26

Réglages de base
- ▶ Degré de séchage 26
- ▶ Dispositif anti-froissage 26
- ▶ Réglage de l'heure 27
- ▶ Langue 27
- ▶ Réglages de base étendus 27
  - ▷ Sécurité enfants 27
  - ▷ Mémorisation des touches 27
  - ▷ Puissance raccordée réduite 27
  - ▷ Luminosité/Contraste de l'affichage LCD 27
  - ▷ Signal sonore 27
  - ▷ Fonction Standby 27
  - ▷ Interface optique 27
  - ▷ Langue par défaut 27

Cash-Card
- ▶ Insertion de la Cash-Card 28
- ▶ Retrait de la Cash-Card 28
- ▶ Sélection du programme de lavage 28
- ▶ Affichage pend. le déroulem. du programme 28
- ▶ Fin du programme 28
- ▶ Récupération du solde 28
- ▶ Transfert de crédit 28

Pannes
- ▶ Remédier soi-même aux petites pannes 28
- ▶ Messages de panne 29

Service après-vente
- ▶ N° du produit et de la machine 30

Contrat de garantie 30

Notes 30

Inhaltsverzeichnis Deutsch

▶ Siehe Seite 3

Sommario italiano

▶ Vedere pagina 31

Contents english

▶ See page 45

Conseils pour la mise au rebut

Emballage de votre nouvel appareil

⚠ Débarrassez-vous de l'emballage comme il se doit.

⚠ Les matériaux de l'emballage ne sont pas des jouets.

Le recyclage de l'emballage permet d'épargner des matières premières et de réduire les volumes de déchets. L'emballage pourra être restitué au commerçant spécialisé ou au fournisseur.
Tous les matériaux d'emballage utilisés sont écologiques et recyclables. Le carton est constitué de 80 à 100% de vieux papiers.
Les pièces en bois n'ont pas été traitées chimiquement. Les feuilles sont en polyéthylène (PE); les banderoles, en polypropylène (PP). Ces matériaux, recyclables, sont exclusivement des composés d'hydrocarbures.

Anciens appareils

⚠ Les appareils mis au rebut doivent être rendus inutilisables.

Après avoir tiré la fiche réseau, ou fait défaire le branchement par l'électricien, sectionnez et enlevez le câble de réseau. Détruisez la serrure pour éviter que, en jouant, des enfants s'y enferment et mettent leur vie en danger.

Le symbole sur le produit ou sur son emballage indique que ce produit ne doit pas être traité comme un déchet ménager classique, mais déposé dans un centre de collecte pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques. En participant à l'élimination appropriée de ce produit, vous protégez l'environnement et la santé d'autrui. L'environnement et la santé sont mis en danger par une mauvaise élimination

Votre ancien appareil contient des matières précieuses, qu'il convient d'envoyer au recyclage. Vous trouverez davantage d'informations sur le recyclage de ce produit en vous adressant à votre commune, au service d'enlèvement des ordures ou au magasin dans lequel vous avez acheté le produit.

i **Où déposer les anciens appareils?**

Dans tous les points de vente de nouveaux appareils, dans les centres de collecte S.EN.S officiels ou auprès des entreprises de récupération S.EN.S officielles.
Vous trouverez la liste des centres de collecte SENS sur le site www.sens.ch

Conseils de sécurité et consignes

Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques.

À observer avant la mise en service!

⚠ Lisez attentivement les notices jointes avant de mettre en service votre séchoir.
Elles contiennent des informations importantes pour l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil.

⚠ Les réparations sont de la compétence exclusive du personnel technique dûment formé.
Mal effectuées, elles peuvent entraîner de notables dégâts matériels et de graves dangers pour l'utilisateur.

⚠ Conservez soigneusement les notices, à l'intention des autres utilisateurs actuels et futurs.

⚠ Installez l'appareil conformément aux instructions de montage.

⚠ Ne branchez pas un appareil visiblement endommagé. En cas de doute, posez la question au service après-vente ou au revendeur.

À observer lors du séchage:

⚠ Ne laissez pas d'enfants sans surveillance à proximité de l'appareil.

⚠ Éloignez les animaux domestiques de l'appareil.

⚠ N'utilisez l'appareil qu'en milieu domestique, pour sécher des textiles.

À observer après la fin du programme:

⚠ Ne mettez pas la main dans le tambour lorsqu'il tourne.

À observer pour protéger l'appareil:

⚠ Ne grimpez pas sur l'appareil.

⚠ Ne vous asseyez pas et ne vous appuyez pas sur la porte (danger de basculement!).

À observer lors du transport:

⚠ Attention lors du transport de l'appareil! (risque de blessure!)
Ne soulevez pas l'appareil avec les parties avant!

Protection de l'environnement et économie d'énergie

Economie de courant, de temps et d'argent

▶ Vous sécherez avec le maximum d'économie, et en préservant au mieux l'environnement, si vous chargez la machine avec le plus possible de linge.

▶ Ne dépassez cependant pas les quantités maximales indiquées. (V. le tableau des programmes, p. 21/22).

▶ Avant le séchage, débarrassez complètement le linge de son eau par essorage dans une machine à laver automatique ou une essoreuse. Plus la vitesse d'essorage sera élevée, plus le temps de séchage sera bref, et moins vous consommerez d'électricité.

▶ Essorez également le linge d'entretien facile.

▶ Lors du séchage, il faut assurer une bonne aération de la pièce (ouvrez les fenêtres ou la porte).

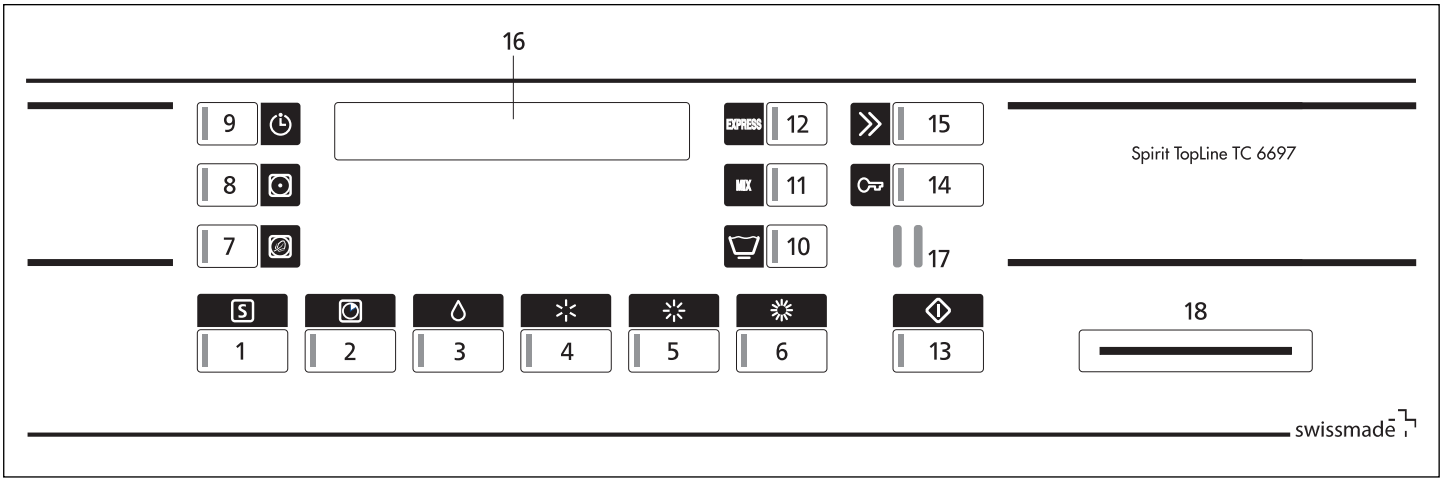
▶ Nettoyez le filtre après chaque séchage.

▶ Maintenez le filtre à air bien propre.

▶ Ne couvrez et ne collez pas la grille d'air de refroidissement, afin de permettre l'aspiration d'une quantité suffisante de cet air.

Description de la machine

Commandes et affichage



Programmes

1 Programmes spéciaux
2 Programme chronométré
3 Prêt à repasser
4 Légèrement sec
5 Prêt à ranger
6 Très sec
11 Linge mélangé
12 Express

Fonctions additionnelles

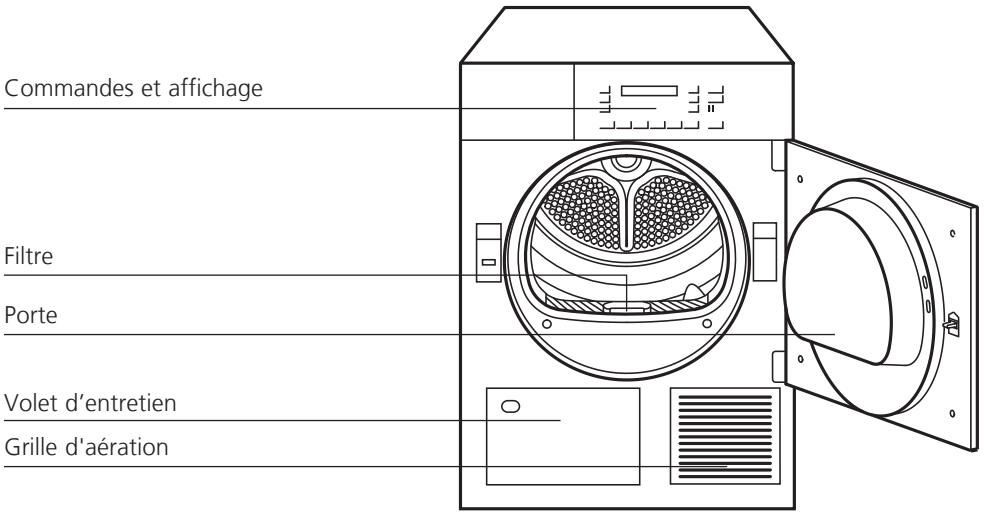
7 Séchage extra douceur
8 Linge délicat
9 Démarrage différé
10 Linge d'entretien facile
13 Démarrage du programme
14 Ouverture de la porte
15 Marche rapide

Affichages

16 Afficheur

Interfaces

17 SCS-Schulthess Control System (interface PC pour le S.A.V.)
18 Rainure pur la Cash-Card (Option)



Conseils sur le linge

Tri du linge

⚠ **Tenez compte des symboles d'entretien figurant sur les textiles.**

Séchage à température normale.

Séchage à basse température.

Ne pas sécher à la machine.

⚠ **Ne pas sécher à la machine les textiles suivants:**

● la laine et les tissus à base de laine (excepté avec le programme spécial «Finition Laine»): danger de feutrage!

● les tissus fragiles (soie, rideaux en synthétique, etc.): risque de froissage!

● le linge dégoulinant: gaspillage d'énergie!

▶ Afin d'obtenir un résultat de séchage uniforme, triez le linge selon le type de tissu et l'objectif de séchage désiré. Ne dépassez pas les quantités maximales, car la surcharge nuit au résultat du séchage et le linge sera complètement froissé.

Conseils pour le séchage

▶ Fermez fermetures-éclair, crochets et oeillets. Boutonnez les housses de duvet et coussins. Nouez les rubans de tablier et les ceintures qui sont détachées, etc.

▶ Pour les tissus d'entretien facile, sortez-les de l'appareil, si possible, à l'état légèrement humide (objectif de séchage: «Légèrement sec»), et complétez par un bref séchage à l'air. Un séchage excessif entraîne des risques de froissage.

▶ Les pièces de linge encore trop humides après le séchage d'un lot à base de types de tissu très différents peuvent subir un complément de séchage en programme chronométré ⏲.

▶ Les textiles tricotés peuvent rétrécir un peu au séchage. Ne pas utiliser le programme «Extra sec» pour ces matériaux.

Mise en service

⚠ Installez la machine conformément aux instructions de montage.
Avant de mettre la machine en service pour la première fois, essuyer le tambour au moyen d'un linge humide.

Préparation

Vérifiez:
▶ si le filtre à peluches est en place (v. entretien/maintenance/nettoyage, p. 25);
▶ si la fiche réseau est branchée, ou si l'interrupteur mural est allumé;

L'appareil est prêt à l'emploi dès que tous les témoins de contrôle sont allumés ou éteints en mode repos.
Si un témoin reste allumé en permanence, procédez comme suit:
▶ pressez la touche de marche rapide jusqu'à ce que le programme s'achève et que le témoin correspondant s'allume. Attendez qu'il se mette à clignoter et pressez la touche «Ouvrir» (enlever éventuellement le linge).

Ouverture de la porte

▶ Pressez la touche «Ouvrir».

● La porte s'ouvre d'un coup.

▶ Attention: elle ne s'ouvre que si l'alimentation principale en courant est assurée. Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

● L'éclairage du tambour s'allume à l'ouverture de la porte.

Chargement du linge

⚠ Avant de charger le linge, assurez-vous qu'aucun corps étranger n'est présent dans le tambour, ou même que des animaux y sont enfermés.

⚠ Ne séchez dans l'appareil que des textiles ayant été lavés à l'eau.

⚠ Ne pas introduire des pièces de linge traitées préalablement avec des nettoyants inflammables (détachants ou white-spirit par ex.). Risque d'explosion!

⚠ Ne séchez pas dans l'appareil des textiles contenant du caoutchouc mousse ou ayant été tachés par du fixatif pour cheveux, du dissolvant pour vernis à ongles ou des produits similaires (danger d'incendie!).

▶ Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.

Fermeture de la porte

▶ Fermez la porte, en la poussant en position jusqu'à ce que la fermeture émette un déclic audible.
▶ Veillez à ce qu'aucune pièce de linge ne reste coincée lors de la fermeture de la porte.

⚠ Si la porte n'est pas fermée, un interrupteur de sécurité empêche la mise en service de l'appareil.

Tableau des programmes

Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	Textiles/type de linge		Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.
		Blanc/Couleurs en coton ou en lin						
	7 kg	● Literie et linge de table, serviettes, t-shirts, polos, vêtements de travail	▶ Pour linge à repasser au fer	Prêt à repasser		1400 1000	2,6 3,3	41 51
		● T-shirts, polos, robes, pantalons, vêtements de travail, sous-vêtements chaussettes en coton	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger	Légèrement sec		1400 1000	3,3 3,8	53 63
		● Serviettes éponge, torchons à vaiselle, torchons à main, literie, sous-vêtements,	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage	Prêt à ranger		1400 1000	3,5 4,1	57 66
		● Peignoirs et literie en tissu-éponge, **pas les sous-vêtements et les chaussettes**	▶ Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches	Très sec		1400 1000	3,8 4,4	63 74
		Linge d'entretien facile (sans repassage) en synthétique et fibres mélangées, ainsi qu'en coton à apprêt éliminant le repassage, tels que (viscose, fibre acrylique, polyester)						
	3,5 kg	● Pantalons, robes, jupes, chemises	▶ Pour linge à repasser au fer	Prêt à repasser	+	800 600	1,0 1,3	27 33
		● Pantalons, robes, jupes, chemises, chemisiers, corsets, caleçons, vêtements de sport à forte quote-part de fibres synthétiques	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger	Légèrement sec	+	800 600	1,2 1,5	29 35
		● Chemises, chemisiers, vêtements de sport, literie et linge de table, survêtements	▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage	Prêt à ranger	+	800 600	1,4 1,6	33 39
		● Anoraks, couvertures	▶ Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches	Très sec	+	800 600	1,7 2,0	43 51
		Programmes spéciaux						
	2,3 kg	● Vêtements de sport fibres synthétiques et mélangées	▶ Vêtements de sport et d'extérieur Le linge sort sec «prêt à ranger»	Prêt à ranger	EXPRESS	600	1,4	43
	3,5 kg	● Mixte Linge mélangé	▶ Coton et fibres mélangées Le linge sort super sec	Très sec	MIX	800 600	2,4 2,7	56 63
		● Séchage chronométré Pièces de linge isolées Pièces de linge peu humides	▶ Pour finir de sécher des pièces de linge encore humides	Séchage chronométré 10 à 150 min.				
	⚠	Pour les textiles sensibles aux températures, presser la touche «Linge délicat» ou «Séchage extra douceur»						
		Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles. Pour les appareils à puissance connectée réduite, demandez les durées de programme correspondantes.						

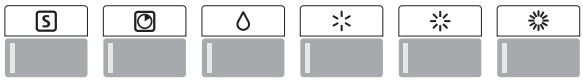
Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	Textiles/type de linge		Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.
		Programmes spéciaux «s»						
	3,5 kg	● Laine lavable en machine	▶ Le linge devient plus moelleux, mais sans sécher. Retirer le linge juste après la fin du programme et l'étendre sur une serviette-éponge pour qu'il sèche.	Finition laine Séchage délicat (seulement séchage initial)	S 1x	800	0,1	5
	3,5 kg	● Jeans	▶ Les jeans et les pantalons en coton sont séchés jusqu'à «Prêt à repasser». Les étendre ensuite pour qu'ils sèchent à l'air libre.	Jeans Prêt à repasser	S 2x	400	1,9	52
	2,3 kg	● Chemises	▶ Les chemises et les chemisiers sont séchés jusqu'à «Prêt à repasser». Le programm minimise la formation de plis, prend soin du inge et facilite le repassage.	Chemises Prêt à repasser	S 3x	400	1,3	36
	2,3 kg	● Vêtements d'extérieur	▶ Pour sécher des vêtements d'extérieur, vestes en duvet etc.	Outdoor Prêt à ranger	S 4x	600	1,9	66
	1 pièce	● Coussins (grands ou petits)	▶ Les coussins, vestes en duvet etc. sont séchés jusqu'à «Très sec». Le cas échéant, retourner les coussins au bout d'env. 120 min.	Oreillers Séchage chronométré 10-150 min.	S 5x	600	4,2	150
	7 kg	● Serviettes	▶ Serviettes éponge, serviettes de bain, peignoirs etc. en coton	Serviettes Prêt à ranger	S 6x	max. 1400	3,9	63
	7 kg	● Draps	▶ Draps de lit, draps housse, housses de couette, taies d'oreiller etc. en coton. Veuillez boutonner les housses de duvet et coussins.	Draps Prêt à ranger	S 7x	max. 1400	3,9	73
	⚠	Pour les textiles sensibles aux températures, presser la touche «Linge délicat» ou «Séchage extra douceur»						
		Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles. Pour les appareils à puissance connectée réduite, demandez les durées de programme correspondantes.						

Séchage

Programmes séchage

Le système électronique de palpation, avec ses capteurs sensibles, évalue en continu le degré d'humidité momentané de votre linge, et met automatiquement fin au programme dès qu'est atteint l'objectif de séchage imposé.

Sélectionnez conformément au tableau le programme pour blanc/couleurs ou synthétiques.



▶ Pressez la touche de programme.

● Le témoin du programme choisi s'allume.

▶ Pour les tissus synthétiques, choisir la fonction additionnelle «Entretien facile» .

Programme express: 2,3 kg

Programme de séchage permettant de sécher rapidement du linge en fibres synthétiques (vêtements de sport en synthétique ou en fibres mélangées).
Le linge sort prêt à ranger.

▶ Appuyer sur la touche «Programme».

● Le voyant s'allume.

Programme mixte: 3,5 kg

Vous permet de sécher du linge mélangé en coton et des textiles d'entretien facile. Le linge sortira très sec.

▶ Appuyer sur la touche «Programme».

● Le voyant s'allume.

Programmes chronométrés

Programme chronométré pour le séchage de pièces de linge individuelles ou comme complément de séchage pour textiles déjà séchés et à faible contenu d'humidité. La durée de séchage sera choisie d'après le type et la quantité de linge ainsi qu'en fonction de l'humidité de celui-ci.

▶ Pressez la touche «Programme».

● Le témoin du programme chronométré s'allume, et la durée minimale de séchage, 10 min, s'affiche.

▶ Imposez la durée du séchage en pressant la touche de façon répétée, jusqu'à un maximum de 150 min.

Programmes spéciaux

Les programmes spéciaux servent à sécher correctement certains textiles. Appuyer plusieurs fois sur la touche S , jusqu'à ce que le programme voulu s'affiche à l'écran (Voir tableau des programmes, page 22).

Sélection de fonctions additionnelles

Une fois le programme sélectionné, on voit s'allumer les témoins des fonctions additionnelles pouvant être insérées en cas de besoin.

▶ Pressez la ou les touches de fonction désirées (v. fonctions additionnelles, p. 24).

● Le ou les témoins de la/des fonction(s) additionnelle(s) choisie(s) s'allume(nt).

Démarrage du programme

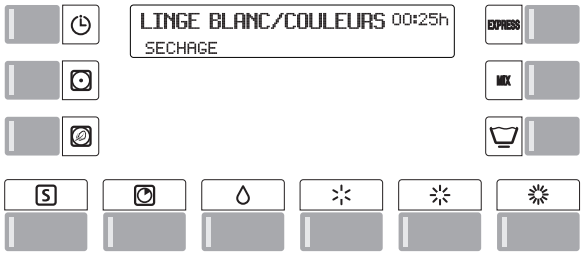
▶ Pressez la touche de démarrage.

● Le témoin s'allume, et le programme se déroule automatiquement.

⚠ Si la sécurité enfants est activée:

▶ Tout en tenant pressée la touche de marche rapide, agissez sur la touche de démarrage.

Déroulement du programme / état du programme



▶ Dans les programmes pilotés par le taux d'humidité, l'humidité du linge est constamment contrôlée par un système électronique de palpation.

● La durée restante du programme est affichée.

Ce temps restant est recalculé plusieurs fois au cours du cycle de séchage, la fin effective du programme varie donc de quelques minutes.

▶ Dans les programmes chronométrés, le temps restant demeure affiché jusqu'à la fin du programme.

Modification du programme avant son démarrage

▶ Pressez à nouveau la touche du programme désiré.

● Tous les témoins des fonctions additionnelles choisissables se remettent à clignoter, et tous les réglages sont effacés.

▶ Choisissez éventuellement les fonctions additionnelles.

▶ Mettez le programme en marche.

Interruption du programme

▶ Pour interrompre le programme, pressez à plusieurs reprises la touche de marche rapide, jusqu'à ce que le témoin «Fin de programme» clignote.

⚠ Si la sécurité enfants est activée:

▶ Tenez pressée la touche de démarrage.

▶ Appuyez en même temps sur la touche «Marche rapide».

Rajouts de linge

Possibles à tout moment.

▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.

● Le tambour s'arrête.

▶ Rajoutez le linge.

▶ Refermez la porte.

▶ Pressez la touche de démarrage.

⚠ Sécurité enfants activée:

▶ Appuyer simultanément sur la touche «Start» et sur la touche «Marche rapide».

▶ Le séchage reprend.

Fin du programme

La fin du programme est indiquée par la valeur 00:00h, le message «Fin du programme» à l'écran et le clignotement du voyant.

● Un signal résonne (seulement si le vibreur a été enclenché).

▶ Le dispositif anti-froissage est activé par défaut en usine. A la fin du programme, le tambour continue à tourner en alternance (pendant 30 ou 60 minutes) pour que le linge ne se froisse pas. C'est au plus tard à ce moment qu'il conviendra d'enlever le linge.

Enlèvement du linge

▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.

● L'éclairage s'allume dans le tambour.

▶ Enlevez le linge.

▶ Nettoyez le filtre (p. 25).

▶ Refermez la porte.

Mise hors service de l'appareil

▶ Eteignez l'interrupteur mural.

Fonctions additionnelles

Outre les divers programmes de séchage, votre séchoir à linge vous offre la possibilité de personnaliser ses programmes.
Le choix d'une ou plusieurs fonctions additionnelles vous permettra d'ajuster votre programme de séchage d'après les particularités spécifiques de votre linge.

▶ Vous avez en outre la possibilité d'adapter votre séchoir à vos besoins en modifiant ses réglages de base (v. p. 26).

Linge d'entretien facile

Pour les textiles d'entretien facile en tissu synthétique ou fibres mélangées, ainsi que pour le coton à apprêt éliminant le repassage.

Démarrage différé

En pressant une ou plusieurs fois la touche de démarrage différé, on peut retarder jusqu'à 23,5 heures le démarrage du programme
Ceci permet par ex. de profiter du tarif réduit de nuit pour l'électricité. On peut adapter le début et donc aussi la fin d'un programme à ses habitudes individuelles de vie.
L'écran indique l'heure de démarrage et l'heure prévue de la fin du programme.
Après avoir appuyé sur la touche de démarrage, le compte à rebours commence.
Une fois l'heure de démarrage atteinte, le programme sélectionné démarre automatiquement et l'affichage indique la durée du programme.

Modifier le temps présélectionné

● Le temps présélectionné peut être annulé en appuyant sur le bouton de marche rapide. Une nouvelle heure de départ peut être sélectionnée.

Indications

● En cas de coupure de courant, le temps choisi demeure en mémoire. La durée de la coupure n'est pas prise en considération.

Séchage du linge délicat

La touche «Délicat» doit être enclenchée pour les textiles en synthétique et fibres mélangées sensibles aux températures, tels que acrylique, p.ex. La température est réduite et le temps de séchage un peu plus long.

Séchage extra douceur

Avec les textiles extrêmement délicats, vous pouvez appuyer sur la touche «Séchage extra douceur» pour réduire encore la température de séchage.

Marche rapide

On peut abréger ou interrompre le programme en pressant la touche de marche rapide.
(V. modification/interruption du programme)

Entretien / Maintenance / Nettoyage

Nettoyage de l'appareil

⚠ Avant toute opération d'entretien, maintenance ou nettoyage, assurez-vous que l'alimentation électrique a été coupée.

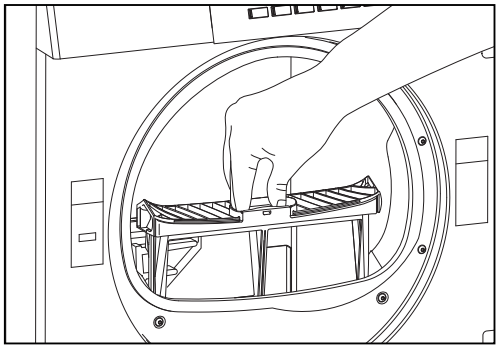
⚠ N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau.

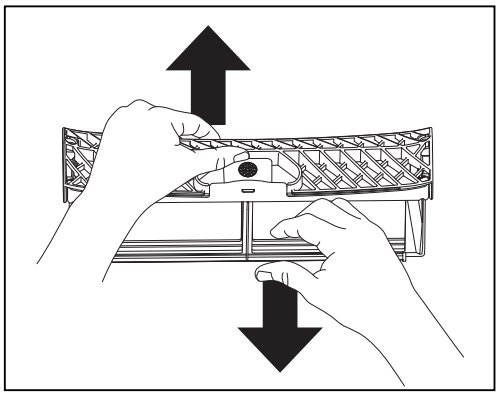
⚠ N'utilisez pas de solvants! Ces produits peuvent endommager des pièces de l'appareil, dégagent des vapeurs toxiques et engendrent un danger d'explosion!

Ne nettoyez le corps de l'appareil et les éléments de commande qu'au moyen d'eau savonneuse ou d'un nettoyant commercial non abrasif et exempt de solvants.

Nettoyage du filtre

Pendant l'emploi du linge, il se forme sur le linge, par frottement, des peluches. Celles-ci s'en détachent pendant le séchage et s'accumulent dans le filtre. Aussi faudra-t-il nettoyer ce filtre après chaque séchage.

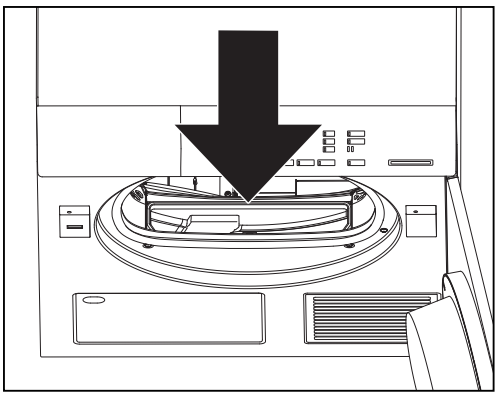




1. Pressez la touche pour ouvrir la porte.

2. Retirer le filtre et le déplier.

3. Passez la main sur le filtre: ceci en détachera les peluches. Il peut arriver qu'un filtre apparemment propre soit colmaté en raison d'un dépôt très fin et invisible dans les mailles du filtre. Tenez le filtre, l'une de ses surfaces étant orientée vers le haut, et versez un peu d'eau par-dessus. S'il ne laisse pas passer l'eau, il convient de le nettoyer par voie humide, éventuellement au moyen d'une brosse.



3.1 De temps à autre, veillez à nettoyer le joint du bord intérieur du filtre et à éliminer les peluches s'accumulant à l'intérieur du support du filtre. Pour cela, utilisez un aspirateur ou un pinceau.

3.2 Introduisez le tube de l'aspirateur ou le pinceau de nettoyage dans l'ouverture du filtre à peluches. Enlevez toutes les peluches incrustées.

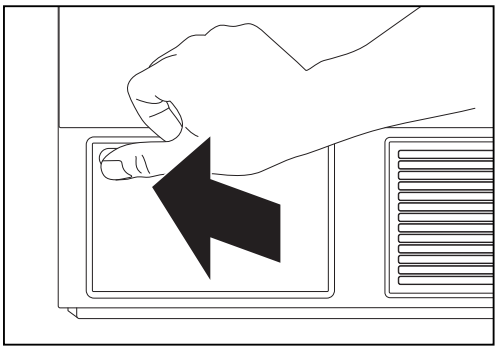
4. Remettez le filtre correctement en place.

5. Refermez la porte.

Nettoyage du refroidisseur d'air

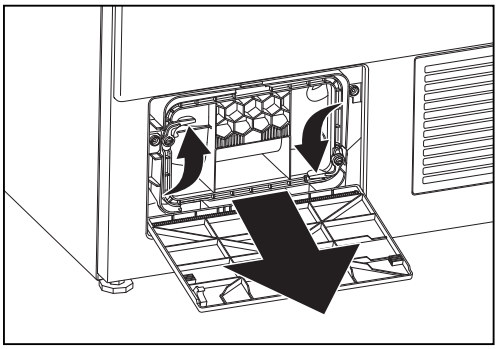
Nettoyez le refroidisseur d'air une fois tous les 10 séchages environ.

1. Pressez la touche, le volet d'entretien s'ouvre d'un coup.

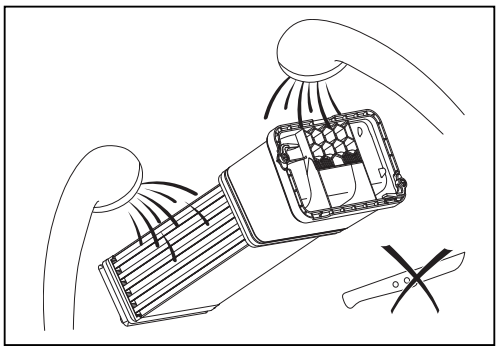


2. Tournez les deux leviers de verrouillage vers eux dans le sens de la flèche.

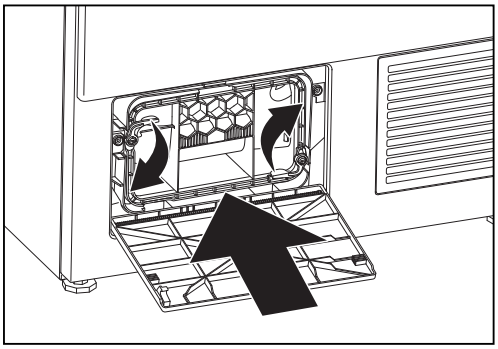
3. Extrayez le refroidisseur d'air.



4. Laver entièrement le refroidisseur d'air sous l'eau courante et bien l'égoutter.

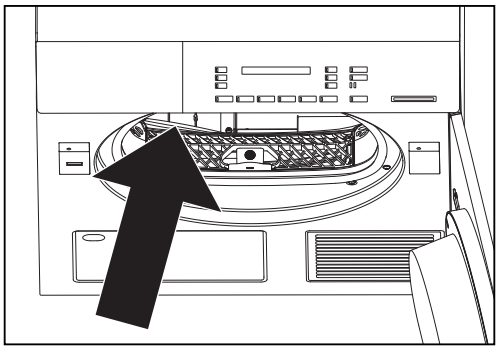


5. Remettez en place le refroidisseur d'air. La poignée doit se trouver en bas. Ramenez les leviers de fermeture dans leur position d'origine.



6. Appuyer sur le volet en haut à gauche jusqu'à ce que le verrouillage s'enclipse.

Nettoyage du capteur d'humidité



Après une certaine période de fonctionnement, des minces dépôts (calcaire, adoucissants) peuvent se former à la surface des capteurs d'humidité situés en façade à l'intérieur du tambour.

⚠ Lorsque vous utilisez un programme piloté par le taux d'humidité, ceci peut empêcher l'obtention du résultat de séchage désiré. Eliminer les dépôts en essuyant au moyen d'un linge imbibé de vinaigre.

Vidange de l'appareil en cas de danger de gel ou avant le transport

Si l'appareil se trouve dans un local exposé au gel, ou doit être transporté, il faudra le vidanger complètement.

1. Choisissez un programme de séchage quelconque.

2. Pressez la touche de démarrage [◇]. L'eau de condensation encore présente dans l'appareil sera alors aspirée dans l'écoulement.

3. Après 5 minutes environ, interrompez le programme au moyen de la touche de marche rapide [≫].

Réglages de base

Le réglage de base de l'appareil a été effectué en usine, mais on peut l'adapter selon ses exigences individuelles, lors de la mise en service ou ultérieurement, au moyen des fonctions suivantes.

Les réglages de base ne peuvent être modifiés que si aucun programme de séchage n'est en cours. Pour modifier un réglage de base, il faut tout d'abord maintenir la/les touche(s) de programme enfoncée(s), puis appuyer sur la touche de marche rapide. Les fonctions correspondantes s'affichent alors sur l'afficheur numérique.
En appuyant de manière répétée sur la touche de marche rapide [≫], la/le(s) touche(s) de programme demeurant enfoncée(s), l'affichage change.

Exemple:

DEGRÉ DE SÉCHAGE NORMAL	Fonction désactivée
DEGRÉ DE SÉCHAGE PLUS FORT	Fonction activée

Degré de séchage (en usine NORMAL)

[◷] + [≫]

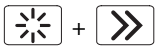
Si vous sélectionnez le degré de séchage «PLUS FORT», le linge sèche un peu plus avec les programmes pilotés par le taux d'humidité (Prêt à ranger et Extra sec).

Dispositif anti-froissage (en usine 30MIN)

[💧] + [≫]

Lorsque la fonction est activée, la phase de défroissage de 60 minutes commence à la fin du programme.

Réglage de l'heure (non effectué en usine)

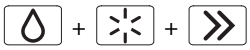


La touche permet de régler les heures et la touche les minutes.

Langue (en usine ALLEMAND)

Ce réglage s'applique provisoirement au programme sélectionné et revient à la langue par défaut quelque minutes après la fin du programme.
(Voir «Réglages de base étendus/langue par défaut»)

Réglages de base étendus



▶ Pour accéder aux autres réglages de base, appuyer simultanément sur ces trois touches.

▶ Une pression répétée sur la touche montre les réglages possibles.

▶ Pour modifier les réglages, appuyer sur la touche .

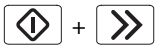
▶ Pour mettre fin à l'affichage des réglages, appuyer sur la touche .

Sécurité enfants (en usine OFF)

⚠ Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La sécurité enfants vous protège contre tout démarrage, modification ou annulation fortuit(e)s du programme par les enfants.

Démarrage d'un programme lorsque la sécurité enfants est activée:



Maintenir la touche «Start» enfoncée et appuyez sur la touche «Marche rapide».

Mémorisation des touches (en usine OFF)

⚠ Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Si la fonction d'enregistrement est activée, le dernier programme spécial exécuté est mémorisé et apparaît en premier à l'écran lors d'une prochaine pression sur la touche S. Une pression répétée permet de sélectionner successivement les programmes suivants.

Cela permet d'accéder par pression sur une seule touche à un programme spécial utilisé fréquemment.

Si cette fonction est désactivée, le premier programme affiché est «Finition laine».

Puissance raccordée réduite (en usine OFF)

⚠ Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Sur les machines disposant d'une puissance raccordée réduite, la durée des programmes se prolonge en conséquence.

Off = 400 V 3N ~ 5,3 kW / 10 AT
On = 400 V 2N ~ 3,7 kW / 10 AT

Luminosité de l'affichage LCD (en usine 150)

⚠ Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche permet de régler la luminosité ou la police de l'affichage.

Contraste de l'affichage LCD (en usine 26)

⚠ Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche permet de régler le contraste de l'affichage.

Volume du signal sonore (en usine SUR 2)

⚠ Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Signal sonore activé, la fin du programme est indiquée par un signal acoustique retentissant à intervalles réguliers.
Le volume de ce signal peut être réglé sur 3 niveaux à l'aide de la touche.

Off
Volume 1
Volume 2
Volume 3

Fonction Standby (en usine ON)

⚠ Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Fonction Standby activée, la commande met la machine en mode économie d'énergie si aucun programme de séchage n'est en cours. Tous les affichages sont alors éteints.

Interface optique (en usine OFF)

⚠ Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Interface optique (SCS) activée, le S.A.V. peut communiquer avec la machine via un PC.

Langue par défaut (en usine ALLEMAND)

⚠ Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Si une autre langue est sélectionnée provisoirement à l'aide des touches et le réglage revient à la langue par défaut 4 minutes après la fin du programme, dans le mode veille ou après un arrêt prolongé.

Cash-Card

Insertion de la Cash-Card

Insérez la Cash-Card avec le symbole ▲ dirigé vers le haut. Sur le display s'affichent successivement le «solde» mémorisé sur la Cash-Card, le montant de l'acompte qui sera déduit ainsi que le «solde nouveau». L'éventuel solde demeuré dans l'appareil sera pris en compte.
Si le montant disponible sur la Cash-Card n'est pas suffisant pour le lavage, le message «solde insuffissant» apparaît et un signal retentit. On pourra régler la différence au moyen d'une seconde Cash-Card.

Retrait de la Cash-Card

Sélection et démarrage du programme de séchage

▶ Choisissez le programme
▶ Choisissez les fonctions additionnelles
▶ Lancez le programme

Affichage pendant le déroulement du programme

```
LINGE BLANC/COULEURS 00:35h
CREDIT                2.60
```

Pendant le programme de séchage apparaîtront tantôt les étapes de lavage, tantôt le solde.

Fin du programme

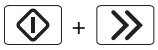
Dès qu'est achevé le programme de séchage, le solde demeurant dans l'appareil est mémorisé sous la Cash-Card correspondante. Il sera pris en compte lors du cycle de lavage suivant. La fin du programme est indiquée par l'affichage sur le visuel du temps 00:00h ainsi que du message «ouvrez la porte».

Récupération du solde

Il conviendra de récupérer le solde sur la Cash-Card au terme d'un jour de lessive.
▶ Insérez la Cash-Card. Sur le display s'affiche le solde mémorisé sur la Cash-Card.
▶ Récupérez le solde en pressant la touche de marche rapide. Sur le display s'affichent successivement les messages «solde» qui sera récupéré ainsi que le «nouveau solde».
▶ Enlevez la Cash-Card.

⚠ La restitution ne peut avoir lieu, dans tous les cas, que sur la Cash-Card sur laquelle le montant a été débité à l'origine.

⚠ Si la sécurité enfants est enclenchée:



Transfert de crédit

Si sur une Cash-Card, le montant restant est insuffisant pour régler le décompte, un signal sonore retentit et le message «solde insuffisant» s'affiche sur l'écran.
Le montant encore à payer apparaît. La différence peut être réglée par l'introduction d'une seconde Cash-Card.

Pannes

⚠ Les réparations, modifications et interventions sur des appareils électriques ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé dûment formé. Des réparations mal faites peuvent entraîner de considérables dommages matériels et des risques élevés pour l'utilisateur.

⚠ On utilisera seulement des pièces originales lors des réparations.

Réparer soi-même les petites pannes

L'appareil ne se met pas en marche après avoir pressé une touche de programme:
▶ Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
▶ Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.

L'appareil ne démarre pas:
▶ Touche de démarrage non actionnée.
▶ Démarrage différé inséré. Le démarrage n'aura lieu qu'après le retard imposé.

Le séchage attendu n'est pas atteint.
▶ Nettoyer le filtre
▶ Augmenter le degré de séchage (voir page 26).
▶ Nettoyer le capteur d'humidité (voir page 26).

Le séchage dure trop longtemps.
▶ Nettoyer le filtre.
▶ Coupure de courant (heures de coupure des compagnies électriques).

Le linge n'est pas sec même à la puissance maximale de séchage possible.
▶ Tambour surchargé.
▶ Linge insuffisamment essoré.
▶ Aération de la pièce insuffisante
(ouvrir porte et fenêtre).
▶ Filtre bouché par des peluches (le nettoyer).

L'éclairage ne s'allume pas dans le tambour.
▶ Ampoule défaillante. Pour des raisons de sécurité, elle ne pourra être remplacée que par le service après-vente ou par un technicien.

L'humidité monte fortement dans le local.
▶ Local pas assez aéré. Assurez une ventilation suffisante.

La porte ne s'ouvre pas:
▶ Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

Messages de panne

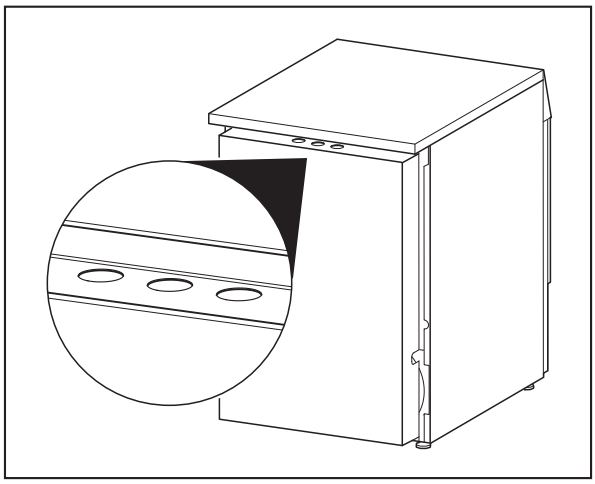
En présence des messages de panne suivants, on peut remettre le programme en marche en pressant la touche de démarrage, après élimination des pannes.

«SÉCURITÉ ENFANTS ACTIVÉE»
▶ Appuyer simultanément sur la touche de démarrage et sur la touche «Marche rapide».

«FERMER LA PORTE»
▶ Poussez sur la porte jusqu'à ce que la fermeture s'encliquette correctement.

«EAU CONDE. PLEIN»
▶ La pompe d'eau de condensation ne fonctionne pas. Vérifiez si le tuyau d'écoulement est plié ou l'écoulement obturé.

«VÉRIFIER ALLURE CHAUFFE»
▶ Un signal retentit et le programme continue à se dérouler.
Le message d'erreur «Vérifier allure chauffe» apparaît sur l'écran et reste là jusqu'à la fin du programme. Appuyer une fois sur le bouton de démarrage et plusieurs fois sur le bouton à marche rapide jusqu'à ce que le message «Fin du programme» soit affiché.
▶ Vérifiez le bon enclenchement de tous les contacteurs de température. Appuyez 1 fois sur chacune des 3 gaines rondes en caoutschouc (voir fig.). Si le problème persiste après 1 pression, veuillez en informer le S.A.V.



Si l'appareil affiche une panne de fonctionnement F– –:
▶ Interrompez le programme au moyen de la touche «Marche rapide» et choisissez un nouveau programme.

En cas de message répété de panne:
▶ Coupez l'alimentation électrique pendant 1 minute environ, puis rétablissez-la. (Retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural)
● L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner dès que les témoins des programmes clignotent.
▶ Choisissez un nouveau programme.

Si le message de panne se répète encore:
▶ Notez le message de panne.
▶ Fermez le robinet de l'eau et retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural.
▶ Informez le service après-vente.

Messages de panne (Cash-Card)

Les messages de panne suivants ont trait à la Cash-Card.

Retournez la Carte
▶ Insérez la Cash-Card avec le symbol ▲ dirigé vers le haut.

Carte vide
▶ Utilisez une Cash-Card chargée.

Cash-Card non valable
▶ La Cash-Card utilisée n'est pas agrée. Informez-en la personne compétente.

Réintroduisez la Cash-Card
▶ Attendez 5 secondes, jusqu'à ce que l'acompte soit défalqué et qu'apparaisse le nouveau solde de la Cash-Card.

Service après-vente

Avant d'appeler le service après-vente, vérifiez si vous ne pouvez pas remédier vous-même à la panne (v. «Pannes», page 28).
Si vous faites appel à un technicien d'assistance, des coûts vous seront facturés pour ses conseils même pendant la période de garantie.

⚠ Si vous ne pouvez réparer vous-même la panne, retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural, fermez le robinet de l'eau et appelez le service après-vente. Composez le numéro central de celui-ci (voir verso de la couverture). Vous serez automatiquement mis en rapport avec le point d'assistance compétent pour votre région. Indiquez au service après-vente le message d'erreur F — ainsi que le numéro du produit et celui de l'appareil. Vous trouverez ces données sur la plaque signalétique visible dans le cadre de la porte quand elle est ouverte. Notez ici le numéro de votre appareil:

Numéro de produit _____

Numéro de l'appareil _____

Abonnement de garantie

Après l'expiration de la période normale de garantie, 2 ans, celle-ci pourra être prolongée sans limites au moyen d'un abonnement de garantie. C'est avec plaisir que nous vous enverrons les documents nécessaires. Observez à ce propos ce qui est mentionné dans le livret de garantie et d'assistance ci-joint.

Notizen / Notes / Note

ITALIANO

Indice

Da tenere sempre in considerazione
- ▶ Consigli per lo smaltimento dell'asciugatrice 32
  - ▷ Imballaggio della nuova asciugatrice 32
  - ▷ La vostra vecchia asciugatrice 32
- ▶ Indicazioni per la sicurezza e avvertenze 32
- ▶ Protezione dell'ambiente e consigli per risparmiare 32

La vostra nuova asciugatrice
- ▶ Descrizione dell'asciugatrice 33
- ▶ Consigli per il bucato 34
  - ▷ Assortimento dei capi 34
  - ▷ Consigli per l'asciugatura 34

Messa in funzione
- ▶ Operazioni preliminari 34
- ▶ Apertura dello sportello 34
- ▶ Introduzione della biancheria 34
- ▶ Chiusura dello sportello 34

Come asciugare
- ▶ Tabella dei programmi 35/36
- ▶ Asciugazione 37
  - ▷ Programmi elettronici 37
  - ▷ Programma Espresso 37
  - ▷ Programma misto 37
  - ▷ Programmi a tempo 37
  - ▷ Programmi speciali 37
  - ▷ Selezione di funzioni supplementari 37
  - ▷ Avvio del programma 37
  - ▷ Durata e fase di svolgimento del programma 37
  - ▷ Cambiamento di programma 38
  - ▷ Interruzione del programma 38
  - ▷ Aggiunta di biancheria 38
  - ▷ Fine del programma 38
  - ▷ Estrazione della biancheria 38
  - ▷ Spegnimento dell'asciugatrice 38
- ▶ Funzioni supplementari 38
  - ▷ Capi normali 38
  - ▷ Impostazione timer 38
  - ▷ Asciugatura delicata 38
  - ▷ Asciugatura delicata extra 38
  - ▷ Ciclo veloce 38

Manutenzione / Cura / Pulizia
- ▶ Pulizia dell'apparecchio 39
  - ▷ Pulizia del filtro 39
  - ▷ Pulizia del raffreddatore dell'aria 39/40
  - ▷ Pulizia dei sensori d'umidità 40
  - ▷ Svuotare l'asciugabiancheria in caso di gelo o prima del trasporto 40

Impostazione di base
- ▶ Grado d'asciugatura 40
- ▶ Protezione antipiega 40
- ▶ Regolazione dell'ora 40
- ▶ Lingua 41
- ▶ Altre impostazione di base 41
  - ▷ Dispositivo di sicurezza per i bambini 41
  - ▷ Memoria tasti 41
  - ▷ Tensione di allacciamento ridotta 41
  - ▷ Luminosità/Contrasto del display 41
  - ▷ Cicalino 41
  - ▷ Funzione di standby 41
  - ▷ Interfaccia ottica 41
  - ▷ Lingua di default 42

Cash-Card
- ▶ Introduzione della cash-card 42
- ▶ Ritiro della cash-card 42
- ▶ Selezione del programma di lavaggio 42
- ▶ Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma 42
- ▶ Fine del programma 42
- ▶ Recupero 42
- ▶ Utilizzo del resto sulla carta 42

Anomalie di funzionamento
- ▶ Eliminazione in proprio di piccole anomalie 42
- ▶ Segnalazioni di guasto 43

Servizio assistenza
- ▶ Numero di prodotto e di macchina 44

Garanzia in abbonamento 44

Appunti 44

Inhaltsverzeichnis Deutsch

▶ Siehe Seite 3

Sommaire français

▶ Voir page 17

Contents english

▶ See page 45

Consigli per il riciclo

Imballaggio dell'asciugatrice nuova

⚠ Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.

⚠ Il materiale d'imballaggio non è un giocattolo.

Attraverso il suo trattamento e recupero si risparmiano materie prime e si riduce il volume dei rifiuti.
L'imballaggio può essere restituito al rivenditore o al fornitore.
Tutti i materiali d'imballaggio utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Il cartone è costituito dall'80% al 100% da carta riciclata.
Le parti in legno non sono state trattate chimicamente.
I fogli sono in polietilene (PE), i nastri di fasciatura in polipropilene (PP) e le imbottiture, prive di CFC, sono in polistirolo espanso (PS). Questi materiali sono composti puri di idrocarburi e sono riciclabili.

La vostra vecchia asciugatrice

⚠ Rendere inutilizzabili gli apparecchi fuori uso.

Dopo aver sfilato la spina, o dopo che l'elettricista ha smontato il cavo d'allacciamento, tagliare e togliere il cavo di connessione. Distruggere o togliere la serratura dello sportello, per evitare che i bambini giocando rimangano imprigionati e possano rischiare la vita.

Il simbolo sul prodotto o sull'imballo indica che tale prodotto non deve essere smaltito con i normali rifiuti domestici, bensì consegnato ad un punto di raccolta per il riciclaggio di apparecchi elettrici ed elettronici.
Contribuendo al corretto smaltimento di questo prodotto, lei proteggerà l'ambiente e la salute degli altri. Uno smaltimento scorretto mette in pericolo l'ambiente e la salute.

Il vostro vecchio apparecchio contiene materiali preziosi, che devono essere inviati ad un centro di recupero.
Per ulteriori informazioni sul riciclaggio di questo prodotto si rivolga al suo comune, all'azienda addetta alla raccolta dei rifiuti o al negozio presso il quale ha acquistato il prodotto.

i **Dove si smaltiscono i vecchi apparecchi?**

Ovunque si vendano apparecchi nuovi oppure consegnandoli ai centri di raccolta o ai riciclatori S.EN.S ufficiali.

La lista dei centri di raccolta S.EN.S ufficiali è reperibile all'indirizzo www.sens.ch

Consigli per la sicurezza ed avvertimenti

Questo apparecchio soddisfa le norme per la sicurezza relative agli apparecchi elettrici.

Cosa fare prima della messa in funzione:

⚠ Leggere attentamente le istruzioni allegate, prima di mettere in funzione la vostra asciugatrice. Ci sono importanti informazioni relative all'installazione, all'uso ed alla sicurezza dell'apparecchio.

⚠ Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.

⚠ Conservare con cura tutta la documentazione per altre persone che utilizzano l'asciugatrice o per eventuali proprietari futuri.

⚠ Installare l'apparecchio secondo le relative istruzioni.

⚠ Non collegare un apparecchio che presenti danni evidenti. In caso di dubbio, chiedere informazioni al Servizio Assistenza o al rivenditore.

Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue:

⚠ Non lasciare i bambini in prossimità dell'apparecchio, senza controllarli.

⚠ Tenere gli animali domestici lontani dall'apparecchio.

⚠ L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'asciugazione domestica di tessuti.

Fare attenzione a fine programma:

⚠ Non introdurre la mano nel cestello rotante.

Per la salvaguardia dell'asciugatrice:

⚠ Non salire sulla macchina.

⚠ Non sedersi, né sorreggersi, né appoggiarsi sul sportello. (Pericolo di ribaltamento!)

Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue:

⚠ Attenzione durante il trasporto dell'asciugatrice: pericolo di ferirsi! Non sollevare l'apparecchio facendo presa sulle parti sporgenti!

Rispetto per l'ambiente e consigli per risparmiare

Per risparmiare corrente, tempo e costi

▶ Il sistema d'asciugazione più economico e meno nocivo per l'ambiente è quello di caricare la quantità massima di biancheria consentita.

▶ Non superare la quantità massima di biancheria indicata (vedere la tabella dei programmi a pagina 35).

▶ Centrifugare i capi in lavatrice o in una centrifuga prima di asciugarli, per eliminare completamente l'acqua. Maggiore è la velocità di centrifugazione, minori saranno i tempi di asciugatura e, di conseguenza, i consumi d'energia elettrica.

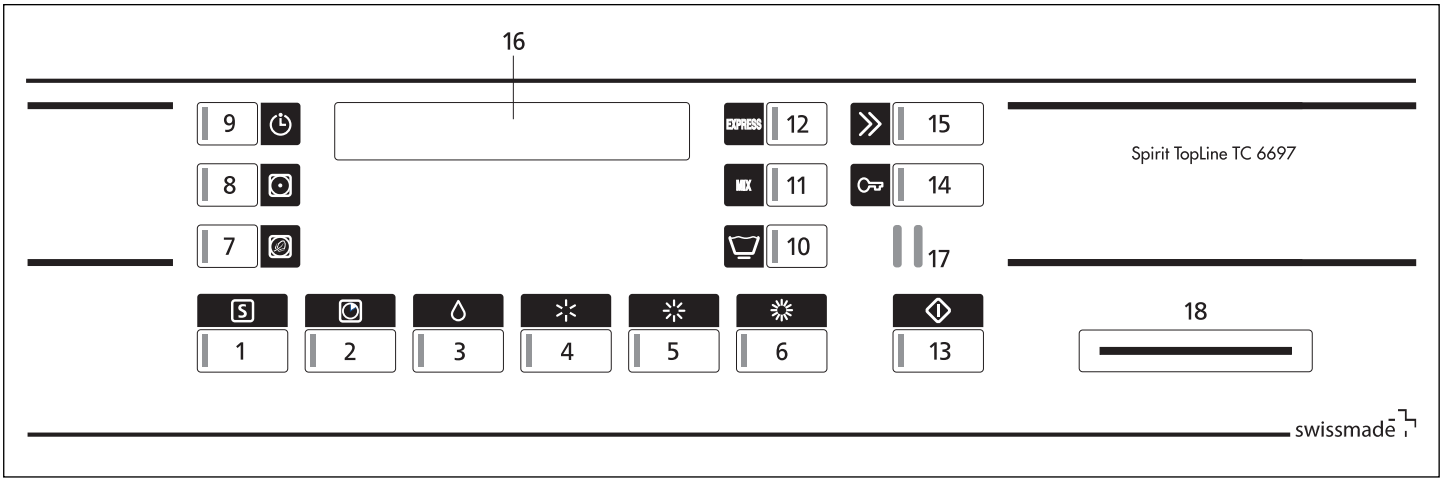
▶ Centrifugare anche i capi delicati.

▶ Durante il processo di asciugatura si deve provvedere ad una buona aerazione dell'ambiente (aprire la finestra o la porta).

▶ Pulire il filtro dopo ogni asciugazione.

Descrizione dell'asciugatrice

Pannello di comando e visualizzazione



Programmi

1 Programmi speciali
2 Asciugatura a tempo
3 Umido per stiratura
4 Asciugatura leggera
5 Asciugatura normale
6 Asciugatura intensa
11 Biancheria mista
12 Programma espresso

Funzioni supplementari

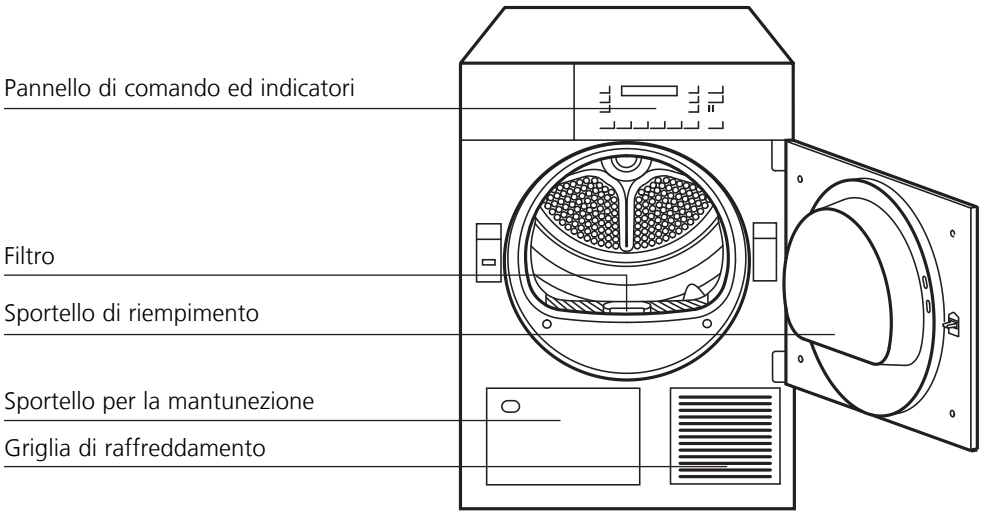
7 Asciugatura delicata extra
8 Asciugatura delicata
9 Impostazione timer
10 Capi di facile manutenzione
13 Avvio del programma
14 Apertura dello sportello di riempimento
15 Ciclo veloce

Indicatori

16 Display digitale

Interfacce

17 SCS-Schulthess Control System
(interfaccia PC per assistenza clienti)
18 Fessura per l'introduzione della cash-card (Option)



Consigli per il bucato

Selezione dei capi

⚠ **Controllare i simboli di asciugatura sulle etichette dei tessuti.**

Asciugazione a temperatura normale.

Asciugazione a bassa temperatura.

Non asciugare con l'asciugatrice.

⚠ **Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti:**

● Tessuti sensibili (seta, tende sintetiche ecc.): formazione di pieghe!

● Biancheria troppo bagnata: spreco di energia!

● Lana o tessuti in misto lana (tranne con il programma «Lana finish»): pericolo d'infeltrimento!

▶ Per ottenere un'asciugazione uniforme, suddividere la biancheria per tipo di tessuto e per grado d'asciugazione desiderato.
Non superare la quantità massima di carico consentita, poiché il sovraccarico pregiudica i risultati dell'asciugazione e sgualcisce molto la biancheria.

Consigli per l'asciugazione

▶ Chiudere le cerniere lampo, i ganci e gli occhielli.
Per favore chiudere i bottoni degli copripiumini e federe.
Allacciare le cinture aperte, legare insieme i nastri dei grembiuli, ecc.

▶ Se possibile, togliere i capi delicati dall'asciugatrice ancora leggermente umidi (selezionare il grado di asciugatura leggero). In caso d'eccessiva asciugatura c'è il rischio che si sgualciscano.

▶ I capi che risultassero ancora umidi al termine del ciclo d'asciugazione (carico misto cotonati) possono essere asciugati con un programma a tempo.

▶ I tessuti lavorati, ad. es. i capi in maglia, potrebbero restringersi con l'asciugazione. Per questo tipo di tessuti non utilizzare il programma «Asciugatura forte».

Messa in funzione

⚠ Installare l'asciugatrice seguendo le relative istruzioni.
Prima di mettere in funzione l'asciugatrice per la prima volta, pulire il cestello con un panno umido.

Preparazione

Controllare che:
▶ Sia inserito il filtro per i pelucchi.
(Vedi «Manutenzione / Cura / Pulizia» a pagina 39).
▶ La spina sia inserita o l'interruttore a parete acceso.
L'asciugatrice è pronta ad entrare in funzione, se tutte le spie di controllo lampeggiano oppure sono spente.
Nel caso che una spia rimanga continuamente accesa, procedere come segue:
▶ Premere il tasto «Ciclo veloce», finché non si accende la spia di controllo «Fine del programma». Attendere che la spia di controllo lampeggi, quindi premere il tasto «Sportello» (eventualmente estrarre la biancheria).

Apertura dell sportello

▶ Premere il tasto «Sportello».

● Il sportello si apre.

▶ Attenzione: Il sportello si apre solamente se è inserita l'alimentazione di corrente principale. Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dello sportello (ad esempio per mancanza di moneta), allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dello sportello.

● La luce del cestello si accende al momento dell'apertura dello sportello.

Inserimento della biancheria

⚠ Prima di inserire la biancheria accertarsi che nel cestello non si trovino corpi estranei, né animali domestici che eventualmente si sono nascosti.

⚠ Utilizzare l'asciugatrice solo per i capi che sono stati lavati ad acqua.

⚠ Non asciugare nell'apparecchio capi che in precedenza siano stati trattati con solventi infiammabili, per esempio con smacchiatori o benzina per smacchiare (pericolo di esplosione)!

⚠ Non utilizzare l'asciugatrice per tessuti che contengono gommapiuma o che sono impregnati di lacca, acetone per unghie o sostanze simili (pericolo di incendio)!

▶ Inserire nel cestello i capi ben aperti, mischiando i capi grandi e piccoli.

Chiusura del sportello

▶ Per chiudere il sportello, premerlo finché non si sente scattare chiaramente la serratura.

▶ Accertarsi che nel chiudere il sportello non vi rimangano impigliati dei capi.

⚠ Se lo sportello non è stato chiuso, un dispositivo di sicurezza impedisce la messa in funzione dell'apparecchio.

Tabella dei programmi

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	Tessuto/Tipo di biancheria		Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
		Capi resistenti e colorati in cotone o lino						
	7 kg	● Lenzuola, tovaglie, asciugamani, T-Shirts. magliette polo, vestiti da lavoro	▶ Per capi da stirare con ferro	Stiratura con ferro		1400 1000	2,6 3,3	41 51
		● T-Shirts, magliette polo, abiti, pantaloni, vestiti da lavoro, biancheria intima, calzini in cotone	▶ Per capi che non devono essere stirati o che devono essere stirati poco	Asciugatura leggera		1400 1000	3,3 3,8	53 63
		● Asciugamani di spugna e non, canovacci per piatti, lenzuola, biancheria intima, calzini in cotone	▶ Per capi che non devono essere stirati	Asciugatura normale		1400 1000	3,5 4,1	57 66
		● Accappatoi e lenzuola in spugna **Mai biancheria intima e calze**	▶ Tessuti particolarmente spessi ed a più strati	Asciugatura forte		1400 1000	3,8 4,4	63 74
		Capi delicati (che non si stirano) in tessuto sintetico e misto, cotone da non stirare, ad es. viscosa, cupro, modal, poliestere						
	3,5 kg	● Pantaloni, abiti, gonne, camicie	▶ Per capi che devono essere stirati con ferro	Stiratura con ferro	+	800 600	1,0 1,3	27 33
		● Pantaloni, abiti, gonne, camicie, bluse, capi di corsetteria, fuseaux, capi di abbigliamento sportivo ad alto contenuto di fibre sintetiche	▶ Per capi che non devono essere stirati o devono essere stirati poco	Asciugatura leggera	+	800 600	1,2 1,5	29 35
		● Camicie da uomo, bluse, capi di abbigliamento sportivo, lenzuola, tovaglie, tute sportive	▶ Per capi che non devono essere stirati	Asciugatura normale	+	800 600	1,4 1,6	33 39
		● Giacche a vento, coperto	▶ Tessuti particolarmente spessi o à più strati	Asciugatura forte	+	800 600	1,7 2,0	43 51
		Programmi speciali						
	2,3 kg	● Abbigliamento sportivo, capi in fibre sintetiche e tessuto misto	▶ Indumenti sportivi e idrorepellenti Il bucato diventa extra-asciutto	Asciugatura normale	EXPRESS	600	1,4	43
	3,5 kg	● Misto Capi di abbigliamento misti	▶ Cotone e tessuti misti Il bucato diventa normale.	Asciugatura forte	MIX	800 600	2,4 2,7	56 63
		● Asciugatura a tempo Capi singoli, capi pocco umidi	▶ Per l'asciugatura successiva di capi ancora umidi	Asciugatura a tempo				
	⚠	Per i tessuti particolarmente sensibili alle temperature premere il tasto «Asciugatura delicata» o «Asciugatura delicata extra»						
		I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un limite del 10%. Negli apparecchi con potenza allacciata ridotta, i tempi dei programmi si prolungano.						

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	Tessuto/Tipo di biancheria		Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
		Programmi speciali «s»						
	3,5 kg	● Lana resistente al lavaggio meccanico	▶ La biancheria diventa più vaporosa ma non asciutta. Togliere la biancheria subito dopo la fine del programma e metterla ad asciugare ben distesa su un telo di spugna.	Lana Finish Asciugatura morbida (non completamente asciutta)	S 1x	800	0,1	5
	3,5 kg	● Jeans	▶ Jeans e pantaloni in cotone vengono asciugati fino al grado «Umido per stiratura». Quindi vengono appenditi e asciugati all'aria.	Jeans Umido per stiratura	S 2x	400	1,9	52
	2,3 kg	● Bluse/Camice	▶ Camice da uomo e bluse vengono asciugati fino al grado «Umido per stiratura». Il programma diminuisce la formazione di pieghe, rende la biancheria delicata e facilita la stiratura.	Bluse/Camice Umido per stiratura	S 3x	400	1,3	36
	2,3 kg	● Abbigliamento outdoor	▶ Per l'asciugatura di abbigliamento outdoor, piumini, etc.	Outdoor Asciugatura normale	S 4x	600	1,9	66
	1 capo	● Cuscini grandi e piccoli	▶ Cuscini da testa, piumini e capi simili vengono asciugati fino al grado «Asciugatura forte». Se necessario girare i cuscini dopo ca. 120 min.	Cuscini Asciugatura a tempo 10-150 min.	S 5x	600	4,2	150
	7 kg	● Capi in spugna	▶ Spugne, asciugamani, accappatoi ecc. in cotone. Copripiumini e federe per favore chiudere i bottoni.	Capi in spugna Asciugatura normale	S 6x	max. 1400	3,9	63
	7 kg	● Lenzuola	▶ Lenzuola, lenzuola con angoli, copripiumini, federe ecc. in cotone. Copripiumini e federe per favore chiudere i bottoni	Lenzuola Asciugatura normale	S 7x	max. 1400	3,8	73
	⚠	Per i tessuti particolarmente sensibili alle temperature premere il tasto «Asciugatura delicata» o «Asciugatura delicata extra»						
		I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un limite del 10%. Negli apparecchi con potenza allacciata ridotta, i tempi dei programmi si prolungano.						

Asciugazione

Programmi d'asciugazione

Il sistema di rilevamento elettronico, dotato di sensori precisi, controlla costantemente il grado di umidità dei vostri capi e termina il programma automaticamente al momento in cui è stato raggiunto il grado d'asciugazione impostato.

Selezionare il programma per tessuti resistenti, colorati o delicati, seguendo la tabella dei programmi.

▶ Premere il tasto del programma.

● Si accende la spia luminosa del programma selezionato.

▶ Per i tessuti delicati selezionare la funzione supplementare «Capi delicati» [ ].

Programma espresso: 2,3 kg

Programma speciale per l'asciugatura rapida di capi in tessuto sintetico, per es. abbigliamento sportivo in tessuto sintetico o misto. La biancheria esce asciutta normale.

▶ Premere il tasto di avvio del programma.

● La spia di controllo si illumina.

Programma misto: 3,5 kg

Per l'asciugatura intensa di capi misti in cotone e articoli tessili di facile manutenzione.

▶ Premere il tasto di avvio del programma.

● La spia di controllo si illumina.

Programmi a tempo

Per asciugare singoli capi di biancheria o per finire di asciugare tessuti già preasciugati con un basso contenuto di umidità. Il tempo d'asciugazione da impostare dipende dal tipo di biancheria, dalla quantità di biancheria e dal contenuto di umidità.

▶ Premere il tasto del programma.

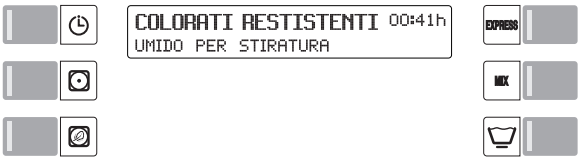
● Si accende la spia luminosa «Programma a tempo» e viene indicato il tempo d'asciugatura minimo di 10 min.

▶ Selezionare il tempo d'asciugazione, fino ad un massimo di 150 min, premendo più volte il tasto.

Programmi speciali

Con i programmi speciali si possono asciugare in modo mirato alcuni tipi di tessuto. Premere ripetutamente il tasto [S] finché sul display appare il programma desiderato. (Vedi «tabella dei programmi» pagina 36)

Selezionare le funzioni supplementari



Dopo aver selezionato il programma, lampeggiano le spie luminose delle funzioni supplementari, che all'occorrenza possono essere inserite.

▶ Premere il tasto, oppure i tasti, delle funzioni desiderate. (Vedi «funzioni supplementari» a pagina 38).

● Si accende la spia luminosa della funzione selezionata, ovvero si accendono le spie luminose delle funzioni selezionate.

Avvio del programma

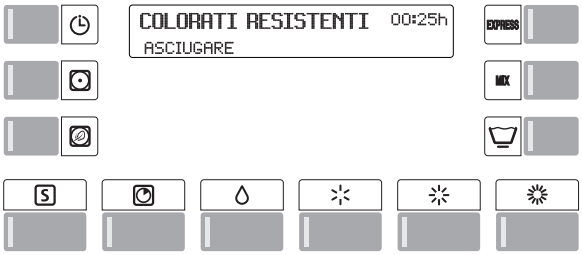
▶ Premere il tasto «Avvio».

● La spia luminosa si accende ed il programma parte automaticamente.

⚠ Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

▶ Tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» ed azionare il tasto «Avvio».

Svolgimento del programma / Fase del programma



▶ Nei programmi in base all'umidità residua il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado d'umidità della biancheria.

● Viene visualizzata la durata residua del programma. Questo tempo residuo viene ricalcolato più volte durante l'asciugatura, pertanto l'effettiva fine del programma varia di alcuni minuti.

▶ Nei programmi a tempo viene indicato il tempo che rimane prima della fine del programma.

Cambiare programma prima dell'avvio del programma

▶ Premere nuovamente il tasto del programma desiderato.

● Lampeggiano nuovamente tutte le spie di controllo delle funzioni supplementari che possono essere selezionate e tutte le impostazioni vengono cancellate.

▶ Ev. selezionare le funzioni supplementari.

▶ Avviare il programma.

Interruzione del programma

▶ Interrompere il programma premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», finché sul display compare «Fine del programma».

⚠ Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

▶ Contemporaneamente premere il tasto «Ciclo veloce».

Aggiunta di biancheria

effettuabile in ogni momento.

▶ Premere il tasto «Sportello».

● Il tamburo si ferma.

▶ Introdurre la biancheria.

▶ Chiudere lo sportello.

▶ Premere il tasto «Avvio».

⚠ Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

▶ Mantenere premuti entrambi i tasti «Avvio» e «Ciclo veloce».

▶ Il processo di asciugatura riprende.

Fine programma

La fine del programma viene visualizzata dal valore 00:00h, il display indica «Fine programma» e la spia lampeggia.

● Viene emesso un segnale acustico (solamente nel caso in cui è inserita l'apposita funzione di segnalazione.)

▶ Nell'impostazione di base è inserita la funzione antipiega. Dopo la fine del programma il tamburo continua a ruotare a brevi intervalli in modo che la biancheria non si sgualcisca (per 30 o 60 minuti).
Dopodiché la biancheria dovrebbe essere rimossa.

Togliere la biancheria

▶ Premere il tasto «Sportello».

● Il tamburo viene illuminato.

▶ Togliere la biancheria.

▶ Pulire il filtro (pagina 39).

▶ Chiudere lo sportello

Spegnere l'asciugatrice

▶ Spegnere l'interruttore a parete.

Funzioni supplementari

Oltre ai diversi programmi d'asciugazione la vostra asciugatrice vi offre la possibilità di creare programmi personalizzati. Selezionando una o più funzioni supplementari potete impostare il vostro programma di asciugazione in base alle caratteristiche specifiche della vostra biancheria.

▶ Avete inoltre la possibilità di standardizzare la vostra asciugatrice alle vostre necessità personali, cambiando le impostazioni di base (vedi pagina 40).

Capi delicati

Per capi delicati in tessuto sintetico, tessuti misti o cotone da non stirare.

Impostazione timer

Premendo una o più volte il tasto «Impostazione timer» si può impostare l'ora d'avvio in modo che l'asciugabiancheria entri in funzione entro le 23,5 ore successive. Questo consente, ad esempio, di sfruttare la tariffa ridotta per la corrente erogata durante la notte. L'inizio e la fine di un programma possono quindi essere adeguati alle proprie abitudini di vita.
Nel display viene visualizzato il tempo di avvio ed il tempo residuo per finire il programma.
L'ora preselezionata inizia a decorrere dopo l'attivazione del tasto di avvio.
Una volta raggiunta l'ora di avvio, il programma si attiva automaticamente e viene visualizzata la sua durata effettiva.

Modificare il tempo di preselezione

l Il tempo di preselezione può essere interrotto premendo il tasto di ciclo veloce. L'orario di avvio può essere nuovamente selezionato.

Avvertenza

l In caso d'interruzione di corrente rimane memorizzato il tempo attuale. Non viene tenuta in considerazione la durata dell'interruzione di corrente.

Asciugatura delicata

Il tasto «Asciugatura delicata» deve essere premuto nel caso di tessuti particolarmente sensibili alle temperature, quali ad esempio le fibre acriliche. La temperatura viene ridotta ed il tempo d'asciugazione viene leggermente prolungato.

Asciugatura delicata extra

In caso di tessuti particolarmente delicati si può premere il tasto «Asciugatura delicata extra», in modo da ridurre ulteriormente la temperatura.

Ciclo veloce

Il programma può essere ridotto o interrotto, premendo il tasto «Ciclo veloce». (Vedi «Cambiamento/Interruzione del programma» a pagina 38).

Manutenzione / Cura / Pulizia

Pulizia dell'apparecchio

⚠ Prima di pulire l'apparecchio o eseguire lavori di manutenzione, accertarsi che la corrente sia disinserita.

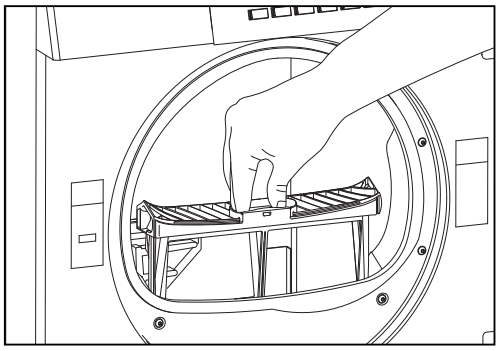
⚠ Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio.

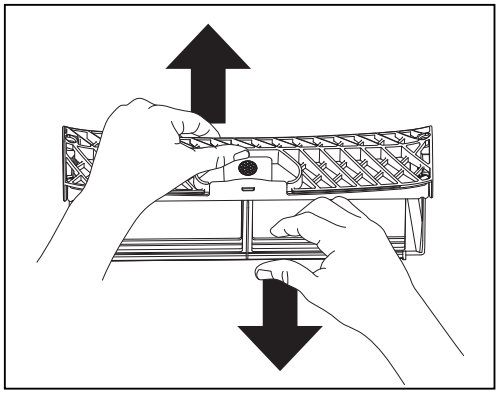
⚠ Non utilizzare solventi! Queste sostanze potrebbero danneggiare alcuni componenti dell'asciugatrice; sviluppano vapori tossici e possono provocare un'esplosione!

Pulire la parte esterna ed i comandi dell'asciugatrice semplicemente con acqua saponata o con un normale detergente in commercio che non contenga solventi o che non sia abrasivo.

Pulizia del filtro

Utilizzando i capi di biancheria, si vengono a creare dei filamenti, che durante l'asciugazione si staccano e vanno a depositarsi nel filtro che si trova sul lato interno dello sportello. Quindi il filtro deve essere pulito dopo ogni ciclo d'asciugazione.

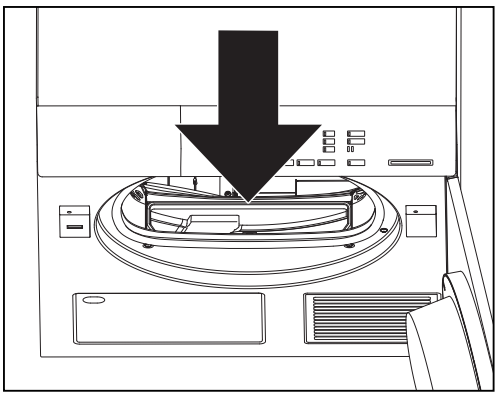




1. Premere il tasto «Aprire».

2. Estrarre il filtro e capovolgerlo.

3. Passare la mano sul filtro e rimuovere in questo modo i filamenti di tessuto. Può anche accadere che il filtro, anche se apparentemente sottoposto a regolare pulizia, diventi impermeabile a causa di un fine sedimento invisibile depositatosi nella mascherina del filtro.
Tenere il filtro con una superficie rivolta verso l'alto e versarvi sopra dell'acqua. Se non lascia passare l'acqua, il filtro deve essere pulito con una spazzola sotto l'acqua corrente.



3.1 Ogni tanto è necessario pulire anche la guarnizione sul bordo interno del supporto del filtro e rimuovere i filamenti che si sono depositati sul supporto. Per questa operazione utilizzare un'aspirapolvere o un pennello per spolverare.

3.2 Introdurre il tubo dell'aspirapolvere o il pennello per spolverare nell'apertura del filtro per i filamenti di tessuto e rimuovere interamente i filamenti residui.

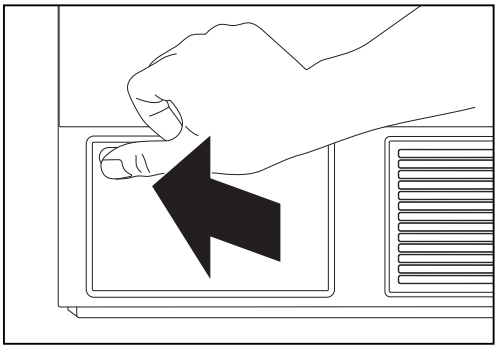
4. Rimontare il filtro in modo corretto.

5. Chiudere lo sportello.

Pulizia del condensatore lamellare

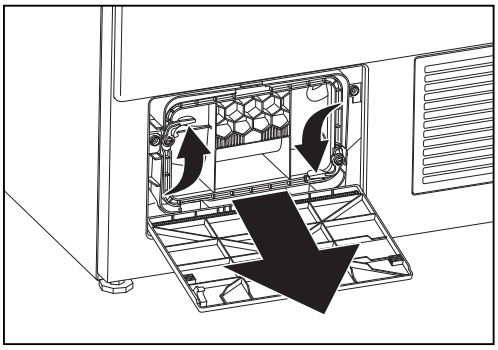
Il condensatore lamellare dovrebbe essere pulito ca. una volta ogni 10 cicli di asciugatura.

1. Premere il tasto, lo sportello di manutenzione si apre.

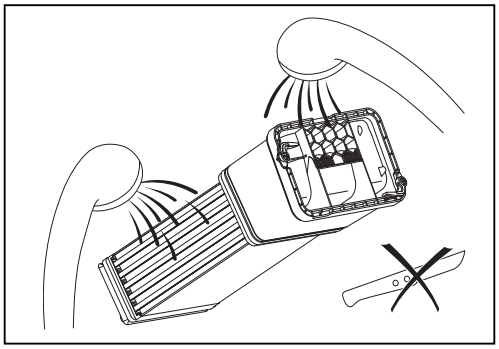


2. Ruotare entrambe le levette di chiusura, seguendo la direzione della freccia.

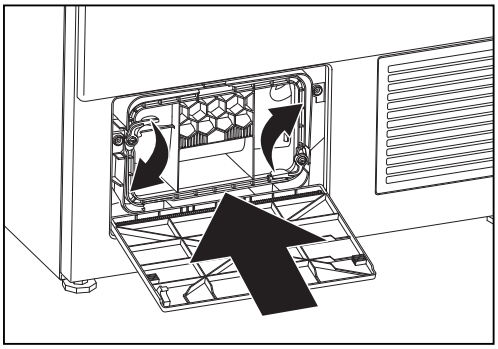
3. Estrarre il condensatore lamellare.



4. Pulire sotto un getto d'acqua il condensatore lamellare, fare sgocciolare bene l'acqua.

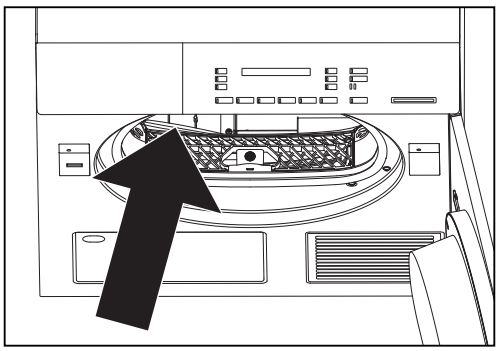


5. Rimontare il condensatore lamellare, con il manico rivolto verso il basso. Ruotare le levette di chiusura nella loro posizione originale.



6. Premere in alto a sinistra lo sportello di manutenzione fino ad inserimento.

Pulizia dei rilevatori d'umidità



Dopo un uso prolungato si possono formare dei fini sedimenti di calcare o ammorbidente sulla parte frontale ed interna del tamburo, su entrambi i rilevatori d'umidità.

⚠ Nei programmi in base all'umidità residua questo può comportare il mancato raggiungimento del grado di asciugatura desiderato. Togliere i sedimenti con un panno imbevuto in aceto.

Svuotare l'asciugabiancheria in caso di gelo o prima del trasporto

Se l'asciugabiancheria si trova in u locale dove la temperatura può andare sotto zero, oppure deve essere trasportata, è necessario svuotare completamente l'apparecchio.

1. Selezionare un programma d'asciugazione a scelta.

2. Premere il tasto «Avvio» [◇]. L'acqua di condensazione rimasta nell'apparecchio viene così pompata nello scarico.

3. Dopo circa 5 minuti interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» [≫].

Impostazioni di base

Sebbene i parametri base dell'asciugatrice siano già stati predisposti in fabbrica, prima dell'avviamento o in qualsiasi momento successivo le funzioni di seguito elencate vi permettono di adattarli alle vostre esigenze personali.

Le impostazioni di base possono essere cambiate solamente se nessun programma di asciugatura è in esecuzione. Per cambiare un'impostazione di base si deve sempre mantenere premuto il tasto (o i tasti) di programma e poi attivare il tasto «Ciclo veloce». Le relative funzioni vengono visualizzate sul display. Tenendo premuto il tasto (o i tasti) di programma e premendo più volte il tasto «Ciclo veloce» [≫], la visualizzazione cambia.

Esempio:

GRADO D'ESSICCAZIONE NORMALE	Funzione disinserita
GRADO D'ESSICCAZIONE PIU ALTO	Funzione inserita

Grado d'asciugatura (valore preimpostato NORMALE)

[⏲] + [≫]

Se è inserita questa funzione, il grado d'asciugatura dei programmi elettronici (Asciugatura normale e forte) viene leggermente aumentato e la biancheria risulta un po' più asciutta.

Protezione antipiega (valore preimpostato 30MIN)

[💧] + [≫]

Attivando questa funzione, alla fine del programma inizia una fase di protezione antipiega della durata di 60 min.

Impostazione dell'ora (non preimpostata in fabbrica)

[✳] + [≫]

Il tasto [✳] consente di regolare le ore e il tasto [✳] di regolare i minuti.

Lingua (valore preimpostato: TEDESCO)

[ ] + [»] ÷ [»]

Questa impostazione vale temporaneamente per il programma selezionato e alcuni minuti dopo la fine del programma si passa nuovamente alla lingua di default.

(Vedi «Impostazioni estese/Lingua di default»)

Altre impostazioni di base

[ ] + [ ] + [»]

▶ La pressione contemporanea su questi tre tasti attiva la visualizzazione delle impostazioni estese.

▶ La pressione ripetuta sul tasto [ ] visualizza le impostazioni disponibili.

▶ La pressione sul tasto [ ] permette di modificare le varie impostazioni.

▶ Con la pressione sul tasto [»] termina la visualizzazione delle impostazioni.

Dispositivo di sicurezza per bambini (valore preimpostato: NO)

⚠ Selezionare «Impostazioni estese»!

Il dispositivo di sicurezza per i bambini serve ad evitare che i bambini facciano partire casualmente il programma, oppure lo cambino o lo cancellino.

Avvio di un programma quando è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

[ ] + [»]

Tenere premuto il tasto «Avvio» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Memoria tasti (valore preimpostato: NO)

⚠ Selezionare «Impostazioni estese»!

Inserendo la funzione «Memoria tasti» viene salvato il programma speciale eseguito per ultimo, che compare per primo sul display la volta successiva in cui si preme il tasto [S]. Premendo ripetutamente si possono selezionare in successione i programmi che seguono.

Un programma speciale utilizzato frequentemente può essere richiamato con una sola pressione su un tasto.

A funzione disinserita compare per primo il programma «Lana finish».

Tensione di allacciamento ridotta (valore preimpostato: NO)

⚠ Selezionare «Impostazioni estese»!

La riduzione della tensione di allacciamento comporta un conseguente prolungamento dei tempi di programma.

No = 400 V 3N ~ 5,3 kW / 10 AT
Si = 400 V 2N ~ 3,7 kW / 10 AT

Luminosità del display (valore preimpostato: 150)

⚠ Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto [ ] consente di modificare la luminosità o il tipo di carattere visualizzato.

Contrasto del display (valore preimpostato: 26)

⚠ Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto [ ] consente di modificare il livello di contrasto del display.

Volume del cicalino (valore preimpostato: VOLUME 2)

⚠ Selezionare «Impostazioni estese»!

Con cicalino attivato, al termine del programma viene emesso un segnale acustico ad intervalli regolari.
Questo tasto consente di regolarne il volume su 3 livelli:

Inattivo
Volume 1
Volume 2
Volume 3

Funzione di standby (valore preimpostato: SI)

⚠ Selezionare «Impostazioni estese»!

Se nessun programma è in esecuzione, l'attivazione di questa funzione commuta il funzionamento della macchina nello stato di risparmio energetico. Tutte le spie sono spente.

Interfaccia ottica (valore preimpostato: NO)

⚠ Selezionare «Impostazioni estese»!

L'attivazione dell'interfaccia ottica (SCS) consente al Servizio Assistenza di comunicare con la macchina tramite PC.

Lingua di default (valore preimpostato: TEDESCO)

⚠ Selezionare «Impostazioni estese»!

Se si seleziona temporaneamente un'altra lingua tramite i tasti [ ] e [»], 4 minuti dopo la fine del programma, in modalità standby o dopo mancato funzionamento per un lungo periodo si passa nuovamente alla lingua di default.

Cash-Card

Introduzione della cash-card

Introdurre la cash-card con il simbolo ▲ rivolto verso l'alto. Sul display, l'uno dopo l'altro, il «saldo nuovo» memorizzato sulla cash-card e l'acconto che viene detratto. L'eventuale importo rimanente nell'apparecchio viene conteggiato.
Se l'importo disponibile sulla cash-card non è sufficiente per il lavaggio, compare il messaggio «Saldo insufficiente» inoltre suona un segnale acustico. Si può quindi compensare la differenza con una seconda cash-card.

Ritiro della cash-card

Selezione ed avvio del programma di asciugare

▶ Selezione del programma di asciugare
▶ Selezione delle funzioni supplementari
▶ Avvio del programma

Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma

COLORATI RESISTENTI	00:35h
CREDITO RESIDUO	2.60

Durante il programma di asciugare appaiono alternativamente le fasi del programma ed il credito residuo.

Fine del programma

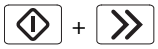
Quando il programma di lavaggio è terminato, l'importo rimanente viene memorizzato nell'apparecchio a favore della relativa cash-card e conteggiato in occasione del processo di lavaggio. La fine del programma viene indicata dal tempo 00:00h e dall'indicazione «Apri sportello».

Recupero

Il recupero sulla cash-card dell'importo rimanente si fa di preferenza alla fine della giornata di bucato.
▶ Introdurre la carta. Sul display il «Saldo» memorizzato sulla cash-card.
▶ Avviare il recupero premendo il tasto «Ciclo veloce». Sul display, l'uno dopo l'altro, il «Credito residuo», che viene accreditato, ed il «saldo nuovo».
▶ Ritirare la cash-card.

⚠ Si può unicamente effettuare un recupero sulla cash-card dalla quale l'importo è stato originariamente detratto.

⚠ Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per bambini:



Utilizzo del resto sulla carta

Se l'importo sulla cash-card non basta per pagare la somma che inizialmente viene richiesta, l'apparecchio emette un fischio e sull'indicatore lampeggia una spia. Sull'indicatore appare l'importo mancante. Introducendo una seconda cash-card si può pagare la differenza.

Anomalie

⚠ Riparazioni, modifiche o interventi su apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.

⚠ Per le riparazioni devono essere utilizzati solamente ricambi originali.

Come eliminare da soli piccole anomalie

La macchina non entra in funzione dopo aver premuto un tasto del programma:
▶ Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
▶ Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.

L'apparecchio non entra in funzione:
▶ Non è stato premuto il tasto «Avvio».
▶ È impostata un'ora d'avvio. Parte solamente dopo che è trascorso il tempo d'avvio selezionato.

Il grado di asciugatura non è stato raggiunto.
▶ Pulire il filtro.
▶ Aumentare il grado di asciugatura (vedi pagina 40).
▶ Pulire i rilevatori d'umidità (vedi pagina 40).

Il tempo di asciugatura è troppo lungo.
▶ Pulire il filtro.
▶ Mancanza di corrente (Controllare i blocchi da parte della Società Elettrica)

La biancheria non si asciuga nonostante sia stato impostato il massimo grado di asciugatura.
▶ Il cestello è sovraccarico.
▶ La biancheria non è stata centrifugata a sufficienza.
▶ L'aerazione dell'ambiente non è sufficiente.
(Aprire la porta o la finestra).
▶ Il filtro è otturato da filamenti di tessuto (pulire il filtro).

L'illuminazione del cestello non funziona.
▶ La lampadina è guasta. Per motivi di sicurezza la lampadina deve essere sostituita soltanto dal Servizio Assistenza o da un tecnico.

Consistente aumento d'umidità nell'ambiente.
▶ L'ambiente non è aerato sufficientemente. Provvedere ad una sufficiente aerazione dell'ambiente.

Il sportello è bloccato:
▶ Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dello sportello (ad esempio per mancanza di moneta), allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dello sportello

Segnalazioni di guasto

Nel caso vengano segnalate le seguenti anomalie, il programma può essere fatto ripartire, premendo il tasto «Avvio», dopo aver eliminato l'anomalia.

«DISPOSITIVO DI SICUREZZA PER I BAMBINI ATTIVATO»

▶ Mantenere premuto il tasto «Avvio» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

«CHIUDERE SPORTELLO»

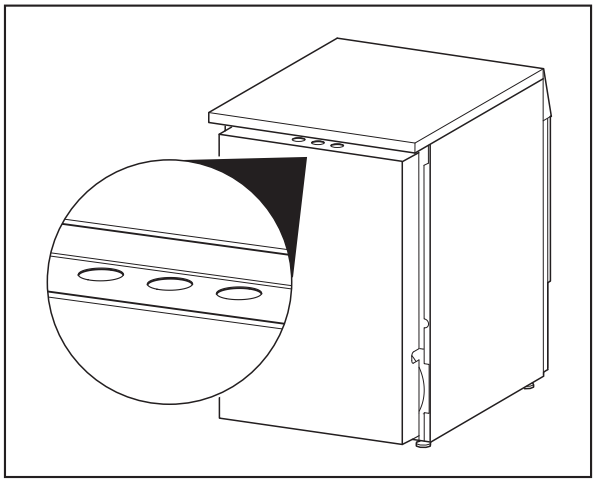
▶ Premero lo sportello finché la chiusura non si inserisce correttamente.

«AQUA CONDENSA PIENO»

▶ La pompa dell'acqua di condensa non funziona. Verificare che il tubo flessibile dell'acqua di scarico non sia piegato o lo scarico sull'immobile non sia ostruito.

«CONTROLLA LIVELLO CALORE»

▶ Un segnale acustico viene emesso, il programma continua.
La segnalisazione «controlla livello calore» appare e resta fino alla fine del programma. Premere una volta il tasto «Avvio» e poi premere diverse volte il tasto «Ciclo veloce» fino che viene visualizato «fine programma».
▶ Controllare che tutti gli interruttori termici siano inseriti. Con un dito premere una sola volta su tutte le tre bussole di gomma rotonde (vedi figura). Se il problema persiste dopo aver premuto una volta, avvisare il servizio assistenza.



Se l'apparecchio segnala un messaggio di guasto F– – :

▶ Interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» e selezionare un nuovo programma.

Se la segnalazione di guasto viene ripetuta:

▶ Interrompere per circa 1 minuto l'alimentazione di corrente e poi reinserirla. (Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete).
● L'apparecchio è nuovamente pronto ad entrare in funzione, se le spie luminose dei programmi lampeggiano.
▶ Selezionare un nuovo programma.

Se viene ancora indicata la segnalazione di guasto:

▶ Annotarsi il tipo di segnalazione di guasto.
▶ Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete.
▶ Avvisare il Servizio Assistenza.

Segnalazioni di guasto (cash-card)

Le segnalazioni di guasto seguenti si riferiscono all'uso della cash-card.

Girare Carta

▶ Introdurre la cash-card con il simbolo ▲ rivolto verso l'alto.

Carta vuota

▶ Utilizzare una cash-card carica.

Cash-card non valida

▶ La cash-card utilizzata non è valida. Informare l'addetto competente.

Reinserire Cash-Card

▶ Aspettare 5 secondi finché l'accredito è registrato e compare il nuovo saldo.

Servizio assistenza

Prima di rivolgervi al Servizio Assistenza, verificate se potete eliminare da soli l'anomalia. (Vedi «Eliminare da soli piccole anomalie» a pagina 42).
In caso di consulenza, anche durante il periodo di garanzia, vi saranno addebitati i costi per l'intervento di un tecnico.

⚠ Nel caso non siate in grado di eliminare da soli il guasto, sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete e rivolgersi al Servizio Assistenza.
Comporre il numero della sede centrale del Servizio Assistenza (vedi retro della busta). Sarete collegati automaticamente con la filiale del Servizio Assistenza competente per la vostra zona.
Vi preghiamo di indicare al Servizio Assistenza il numero di prodotto ed il numero dell'apparecchio. Troverete questi dati sulla targa di identificazione situata all'interno dello sportello. Segnare qui i numeri del vostro asciugabiancheria.

No. di prodotto _____

No. di apparecchio _____

Abbonamento di garanzia

Trascorso il normale periodo di garanzia di 2 anni, questo può essere prolungato a scelta con un abbonamento di garanzia. Siamo lieti di spedirvi la relativa documentazione. Conservare il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Notizen / Notes / Note

Contents

What you need to know

- ▶ Waste disposal advice 46
  - ▷ Packaging from your new machine 46
  - ▷ Old machine 46
- ▶ Safety advice and warnings 46
- ▶ Environment and economy advice 46

Your new dryer

- ▶ Machine description 47
- ▶ Laundry advice 48
  - ▷ Sorting laundry 48
  - ▷ Drying tips 48

Start up

- ▶ Preparation 48
- ▶ Opening the door 48
- ▶ Adding laundry 48
- ▶ Closing the door 48

Drying

- ▶ Programme table 49/50
- ▶ Drying 51
  - ▷ Drying programmes 51
  - ▷ Express programme 51
  - ▷ Mixed programme 51
  - ▷ Timer programme 51
  - ▷ Special programmes 51
  - ▷ Selecting additional functions 51
  - ▷ Starting the programme 51
  - ▷ Programme progress / Programme status 51
  - ▷ Changing the programme 52
  - ▷ Interrupting the programme 52
  - ▷ Adding more washing 52
  - ▷ Programme end 52
  - ▷ Removing the laundry 52
  - ▷ Switching off the machine 52
- ▶ Additional functions 52
  - ▷ Easy care 52
  - ▷ Start time preselect 52
  - ▷ Gentle drying 52
  - ▷ Gentle drying extra 52
  - ▷ Fast forward 52

Maintenance/Care/Cleaning

- ▶ Cleaning the machine 53
  - ▷ Cleaning the filter 53
  - ▷ Cleaning the air cooler 53/54
  - ▷ Cleaning the moisture sensor 54
  - ▷ Emptying the machine for frost protection or transport 54

Basic settings

- ▶ Drying level 55
- ▶ Crease protection 55
- ▶ Time 55
- ▶ Language 55
- ▶ Extended basic settings 55
  - ▷ Child lock 55
  - ▷ Button memory 55
  - ▷ Reduced mains power 55
  - ▷ LCD brightness / contrast 55
  - ▷ Alarm volume 56
  - ▷ Standby function 56
  - ▷ Optical interface 56
  - ▷ Default language 56

Cash Card

- ▶ Inserting the Cash Card 56
- ▶ Removing the Cash Card 56
- ▶ Selecting the drying programme 56
- ▶ Displays during the programme sequence 56
- ▶ Programme end 56
- ▶ Re-crediting 56
- ▶ Transferring remaining values 56

Problems

- ▶ Rectifying minor faults yourself 57
- ▶ Error messages 57/58

Customer services

- ▶ Product and serial numbers 58

Guarantee subscription 58

Notes 59

Inhaltsverzeichnis deutsch

- ▶ Siehe Seite 3

Sommaire français

- ▶ Voir page 17

Sommario italiano

- ▶ Vedere pagina 31

Waste Disposal Advice

Packaging from your new machine

⚠ Dispose of all packaging materials properly.

⚠ Packaging materials are not toys.

Processing and reuse saves raw materials and reduces waste volumes.
The packaging can be returned to the retailer or supplier. All packaging materials used are environmentally friendly and reusable. All card is made of 80-100% recycled paper.
Wood is not chemically treated. Films are made of polyethylene (PE), banding is made of polypropylene (PP). These materials are pure hydrocarbon compounds and are recyclable.

Old Machines

⚠ Worn out machines should be made unusable:

After unplugging the machine or after an electrician has removed the connection, cut through and remove the mains cable. Destroy or remove the door lock so that playing children cannot become locked in and put their lives at risk.
The symbol on the product or its packaging indicates that it is not to be disposed of as normal household waste, but must be taken to a collection point for the recycling of electrical and electronic appliances.
Through your contribution to the correct disposal of this product, you are helping to safeguard the environment and health of your fellow human beings. Improper disposal constitutes a hazard to the environment and health.

The old machine contains valuable materials which should be sent for recycling. Additional information on the recycling of this product can be obtained from your commune, your waste disposal contractor or the shop in which you bought the product.

i **Where to take old appliances?**

Anywhere that new appliances are sold, or to the official S.EN.S collection points or official S.EN.S recyclers.

The list of S.EN.S collection points can be found at www.sens.ch

Safety Advice and Warnings

This machine meets the stringent safety regulations for electronic devices.

Before using the machine:

⚠ Read the enclosed documents carefully before using your dryer. They contain important information on the installation, use and safety of the machine.

⚠ Repairs should only be carried out by trained specialists. Incorrect repairs may cause considerable damage and risks to the user.

⚠ Keep the documents safe for other users or subsequent owners.

⚠ Install the machine according to the installation instructions.

⚠ Do not plug in a machine with visible damage.
In case of doubt, ask customer services or your retailer.

When drying laundry:

⚠ Do not leave children unattended with the machine.

⚠ Keep pets away from the machine.

⚠ Only use the machine in the home for drying textiles.

At the end of the programme:

⚠ Do not reach into the rotating drum.

To protect your machine:

⚠ Do not climb on the machine.

⚠ Do not sit, lean or support yourself on the loading door (it could tip!).

When transporting your machine:

⚠ Take care when transporting the machine (risk of injury)!.
Do not lift the machine by the fittings on the front!

Environment and Economy Advice

How to save electricity, time and costs

▶ Your dryer will be most environmentally friendly and economical if you fill the machine with the maximum laundry load.

▶ Do not exceed the maximum stated laundry load (see programme table, page 49).

▶ Remove as much water as possible from the laundry before drying by spinning in a washing machine or spin dryer. The higher the spin speed, the shorter the drying time and lower the energy consumption.

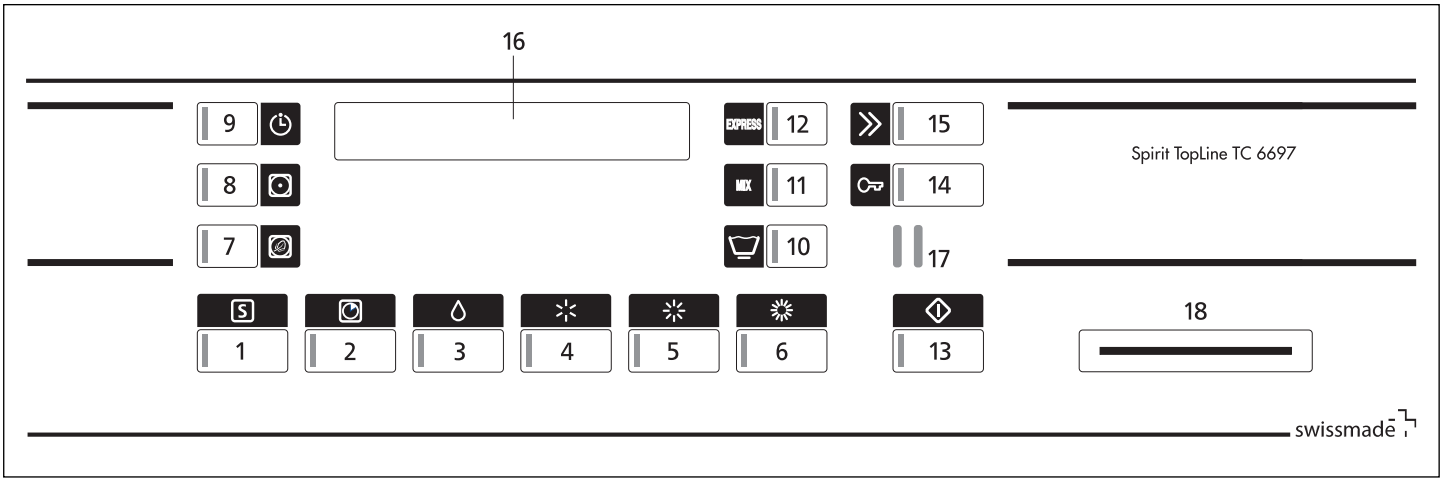
▶ You should also spin easy care laundry.

▶ Ensure good room ventilation when drying (open a window or door).

▶ Clean the filter after every drying cycle.

Machine description

Control and display area



Programmes

1 Special programmes
2 Time drying
3 Iron dry
4 Light dry
5 Cabinet dry
6 Extra dry
11 Mixed laundry
12 Express

Additional functions

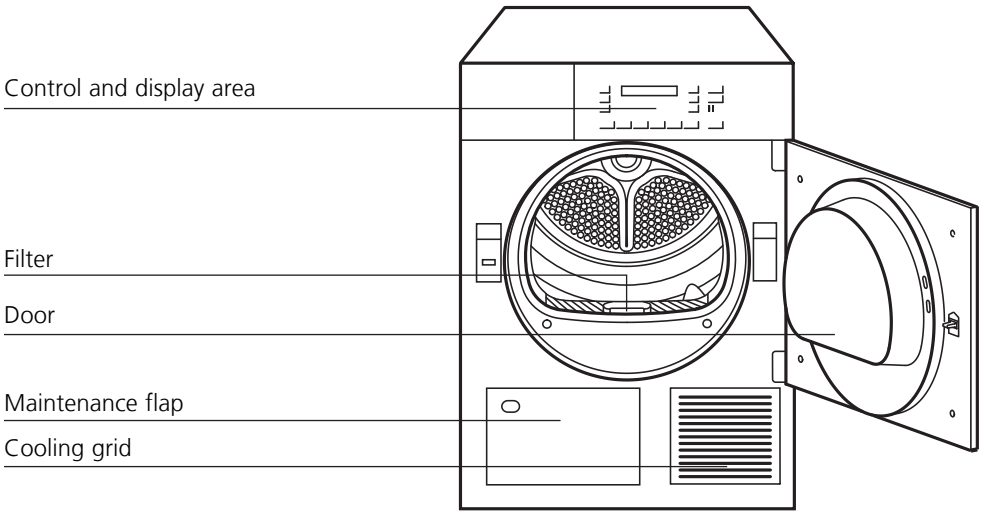
7 Gentle dry extra
8 Gentle dry
9 Start time preselect
10 Easy care
13 Programme start
14 Open door
15 Fast forward

Displays

16 Display

Interfaces

17 SCS-Schulthess Control System
(PC interface for customer services)
18 Module opening for the cash card (Option)



Laundry Advice

Sorting the laundry

⚠ Pay attention to the drying symbols on your fabrics.

Dry at normal temperature.

Dry at low temperature

Do not tumble dry.

⚠ **Do not dry the following fabrics in the machine:**

- Sensitive fabrics (silk, synthetic curtains, etc.): creasing.
- Wringing wet laundry: waste of energy!
- Wool or textiles containing wool (Unless using the special programme «Wool Finish»): risk of felting!

▶ To achieve even drying results, sort the laundry by fabric type and desired level of dryness.
Do not exceed the maximum load, because overfilling affects the drying result and severely creases the laundry.

Tips for drying

▶ Do up all zips, hooks and eyes. Button up duvet covers and pillowcases. Tie together loose belts, apron strings etc.

▶ Remove easy care laundry from the dryer in a slightly damp state if possible (Select target dryness «Light Drying») and allow to finish drying in the air. Over drying causes creases.

▶ Laundry which is still too damp after drying a load of widely varying fabrics can be dried further using the timer programme .

▶ Knitted fabrics, e.g. jersey underwear, can shrink slightly during drying. Do not use the «Extra Dry» programme for these fabrics.

Start-up

⚠ Install the machine according to the installation instructions.
Before using the machine for the first time, wipe the inside of the drum with a damp cloth.

Preparation

Check whether:

▶ The fluff filter is in place (see «Maintenance/Care/Cleaning», page 53).

▶ The machine is plugged in or switched on at the wall.

The machine is ready for use if all the control lights are flashing or have gone out in sleep mode. If one of the control lights stays on, proceed as follows:

▶ With the fast forward button in the programme end position, press until the control light comes on. Wait until the control light flashes and press the «Open» button. (remove laundry if necessary).

Open the door

▶ Press the «Open» button.

- The door pops open

▶ Caution: The door only pops open if the mains power supply is switched on. If there is no power to open the door, the door can be opened manually by pressing next to the lock.

- The drum light comes on when the door is opened.

Add laundry

⚠ Before adding laundry, ensure that there are no foreign bodies or even trapped pets in the drum.

⚠ Only dry fabrics which have been washed with water in the dryer.

⚠ Laundry which has been treated with flammable solvents e.g. stain remover or white spirits, should not be dried in the dryer (Risk of explosion!).

⚠ Fabrics which contain foam rubber or which have hair spray, nail polish remover or similar substances on them should not be dried in the machine (fire risk!).

u Place the laundry loosely in the drum, mixing large and small items.

Close the door

▶ Close the door by pushing it until the lock audibly engages.
▶ Ensure when closing the door that no laundry gets shut in it.

⚠ If the door is not closed, the safety switch will prevent the machine from operating.

Programme table

Care Symbol	Max. load	Textile/Wash Type		Programme drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration Min.
		Boil and coloured wash, cotton or linen						
	7 kg	● Bed and table linen, towels, T-shirts, polo shirts, work wear	u for laundry to be ironed	Iron dry		1400 1000	2,6 3,3	41 51
		● T-shirts, polo shirts, dresses, trousers, work wear, underwear	u for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	Light dry		1400 1000	3,3 3,8	53 63
		● Flannels, tea towels and towels, bed linen, underwear, cotton socks	u for laundry which will not be ironed	Cabinet dry		1400 1000	3,5 4,1	57 66
		● Towelling bathrobs and bed linen **no underwear or socks**	u for particularly thick or multilayered fabrics	Extra dry		1400 1000	3,8 4,4	63 74
		Easy care (non-iron) laundry made of synthetic and mixed fibres and cotton with non-iron trim, e.g. viscose, cupro, modal, polyester						
	3,5 kg	● Trousers, dresses, skirts, shirts	u for laundry to be ironed	Iron dry	+	800 600	1,0 1,3	27 33
		● Trousers, dresses, skirts, shirts, blouses, corsetry, leggins, sportswear with large proportion of synthetic fibres	u for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	Light dry	+	800 600	1,2 1,5	29 35
		● Over shirts, blouses, sportswear, bed and table linen, tracksuits	u for laundry which will not be ironed	Wardrobe dry	+	800 600	1,4 1,6	33 39
		● Anoraks, covers	u for particularly thick or multilayered fabrics	Extra dry	+	800 600	1,7 2,0	43 51
		Special programmes						
	2,3 kg	● Sportswear synthetics and mixed fibres	Sports and weather gear The laundry will be wardrobe dry.	Cabinet dry	EXPRESS	600	1,4	43
	3,5 kg	● Mix Mixed laundry items	Cotton and mixed fibres The laundry will be extra dry	Extra dry	MIX	800 600	2,4 2,7	56 63
		● Timer drying Individual items, items with low moisture content	To finish drying damp laundry items	Timer drying 10 - 150 minutes				
	⚠	For temperature sensitive fabrics press the additional «Gentle Dry» or «Gentle Drying extra» button!						
		The power consuption values and programme durations given are guidelines determinded under standard conditions. Fluctuations of up to 10% are possible. The programme will be correspondingly longer for machines with reduced mains power.						

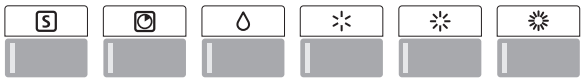
Care Symbol	Max. load	Textile/Wash Type		Programme drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration Min.
		Special programmes «s»						
	3,5 kg	● Machine-washable wool	▶ The laundry becomes fleecier but not dry. Remove laundry directly after programme end and lay it out on a terry cloth for drying.	Wool finish Tumble Dry (only part-dried)	S 1x	800	0,1	5
	3,5 kg	● Jeans	▶ Jeans and cotton trousers are dried until «Iron Damp». Then hang up the laundry and let it air-dry.	Jeans Iron damp	S 2x	400	1,9	52
	2,3 kg	● Shirts/blouses	▶ Shirts and blouses are dried until «Iron Damp». The programme reduces folding, treats the laundry with care and additionally facilitates ironing.	Shirts/blouses Iron damp	S 3x	400	1,3	36
	2,3 kg	● Outdoor clothing	▶ To dry outdoor clothing, down jackets, etc.	Outdoor Wardrobe dry	S 4x	600	1,9	66
	1 wash load	● Cushions large or small	▶ Cushions, down jackets, etc. are dried until «Extra Dry». Turn cushions after 120 minutes, if necessary.	Pillows Time drying 10-150 min.	S 5x	600	4,2	150
	7 kg	● Terry towels	▶ Cotton terry towelling, bath towels,. bathrobes etc.	Terry towels Wardrobe dry	S 6x	max. 1400	3,9	63
	7 kg	● Bed linen	▶ Cotton sheets, stretch-fit sheets, duvet covers, pillowcases etc. Please button up duvet covers and pillowcases.	Bed linen Wardrobe dry	S 7x	max. 1400	3,8	73
	⚠	For temperature sensitive fabrics press the additional «Gentle Dry» or «Gentle Drying extra» button!						
		The power consuption values and programme durations given are guidelines determinded under standard conditions. Fluctuations of up to 10% are possible. The programme will be correspondingly longer for machines with reduced mains power.						

Drying

Drying programmes

The electronic sampling system continually checks the current level of dryness of your laundry and automatically stops the programme when it reaches the specified level of dryness.

Select the programme for boil and coloured washing or easy care fabrics from the programme table.



▶ Press the programme button.

● The control light for the selected programme lights up.

▶ For easy care fabrics, select the additional «Special programme» function .

Express programme: 2,3 kg

Special programme for drying synthetic fabrics quickly, e.g. sportswear made of synthetic or mixed fibres. The laundry will be wardrobe dry.

▶ Press the control button.

● The control light comes on.

Mixed programme: 3,5 kg

Mixed items made of cotton and easy care fabrics can be dried here. The laundry will be extra dry.

▶ Press the control button.

● The control light comes on.

Time programme

The time programme can be used for drying individual items or to finish drying fabrics with a low moisture content that have already been partially dried. The drying time required depends on the type and amount of laundry and how damp it is.

▶ Press the programme button.

● The time programme control light lights up and the minimum drying time of 10 minutes is displayed.

▶ Select the drying time by repeatedly pressing the button, up to a maximum of 150 minutes.

Special programmes

Using the special programmes, certain textiles can be dried especially adapted to the laundry.
Tip the key S repeatedly until the desired programme appears on the display (see programme table, page 50).

Select additional functions

After the programme has been selected, the control lights flash for the additional functions which can be added if required.

▶ Press the desired function button(s) (see additional functions, page 52).

● The control light(s) for the selected additional function(s) light up.

Start programme

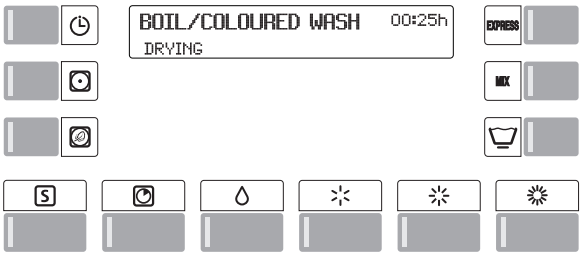
▶ Press the start button.

● The control light is illuminated and the programme starts automatically.

⚠ If the child lock is activated:

▶ Hold the start button down and press the fast forward button.

Programme progress / Programme status



With the moisture controlled programmes the dampness of the laundry is continually monitored by an electronic sampling system.

▶ The programme time remaining is displayed.

This remaining time is recalculated several times during drying, so the effective programme end will therefore vary by a few minutes.

▶ For time programmes, the time remaining to the end of the programme is displayed.

Changing a programme before the start

▶ Press the desired programme button again.

● All control lights for the available additional functions flash again and all settings are deleted.

▶ Select any additional functions.

▶ Start the programme.

Interrupting the programme

▶ Interrupt the programme by pressing the fast forward button repeatedly, until «programme end» appears on the display.

⚠ If the child lock is activated:

▶ Hold the start button down.

▶ Simultaneously tip the fast gear key.

Adding more laundry

This is possible at any time.

▶ Press the door open button.

● Wait for the drum to stop.

▶ Add your laundry.

▶ Close the door again.

▶ Press the start button.

⚠ If the child lock is activated:

▶ Hold down the start and fast forward buttons at the same time.

▶ The drying process is continued.

Programme end

The programme end is indicated by the display value 00:00h, the display of «Programme End» as well as a flashing control light.

● An audible signal.
(only if summer function is switched on)

▶ In the default setting the creasing protection is enabled. After the end of the programme, the drum continues to rotate in short intervals, so that the laundry does not crease (30 or 60 minutes).

Remove the laundry

▶ Press the door open button.

● The drum light comes on.

▶ Remove the laundry.

▶ Clean the filter (page 53).

▶ Close the door.

Switch off the machine

▶ Switch the machine off at the wall.

Additional Functions

Alongside the various drying programmes, your dryer also offers you the opportunity to design your own programmes.

By selecting one or more additional functions, you can tailor your drying programme to the specifics of your laundry.

▶ You have the opportunity to tailor your dryer to your needs by changing the basic settings (see page 55).

Easy care

For easy care fabrics made of synthetic or mixed fibres, and cotton with a non-iron finish.

Start time preselect

By pressing the Start time preselect button one or more times, the programme start time can be delayed by up to 23,5 hours.
This makes it possible to take advantage of cheaper night-time electricity, for example. The start time and consequently also the end time of a programme can be tailored to your individual lifestyle.

The display shows the start time and anticipated programme time end.

The preselected time starts when the start button is pressed.

When the start time is reached, the selected programme starts automatically. The current programme duration will be displayed.

Changing the preset starting time

● In the event of a power cut, the current time is stored. The duration of the power cut is not taken into account. The start time can be newly selected.

Note

● The preset starting time can be cancelled by pressing the quick cycle button.

Gentle dry

The gentle drying button must be pressed for very temperature sensitive fabrics such as acrylic fibres. The temperature is reduced and the drying time is extended slightly.

Gentle dry extra

With especially sensible textiles, the key «Gentle Dry Extra» can be pushed. The temperature is further reduced.

Fast forward

The programme can be shortened or interrupted by pressing the fast forward button. (see changing / interrupting the programme, page 52).

Maintenance/Care/Cleaning

Cleaning the machine

⚠ Ensure that the power supply is switched off before any cleaning, care or maintenance work.

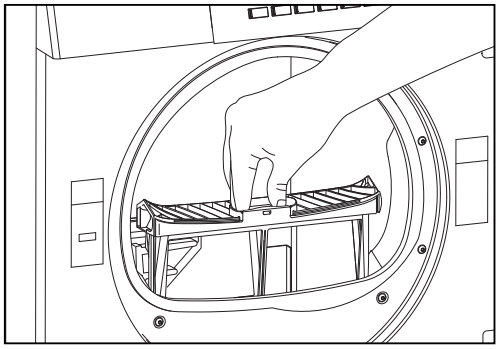
⚠ Under no circumstances spray the machine with water.

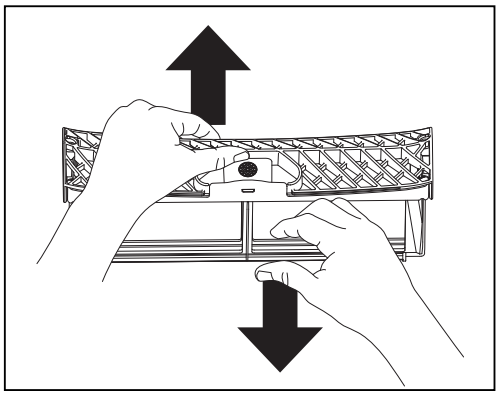
⚠ Do not use solvents! These substances can damage parts of the machine, produce poisonous vapour and carry the risk of explosion!

Casings and control areas should only be cleaned with soap or a commercially available, solvent-free, non-abrasive cleaning product.

Cleaning the filter

When fabrics are used, the fibres are rubbed (laundry fluff), which are released when the fabrics are dried, collecting in the filter on the inside of the door.
The fluff filter must therefore be cleaned after every use.

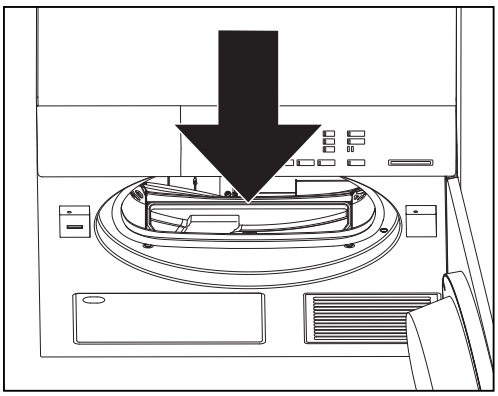




1. Press the door open button.

2. Pull out filter and open it.

3. Rub your hand over the filter and remove the fluff. It may happen that a supposedly proper cleaned filter becomes impermeable, due to a fine, invisible coat remaining in the filter meshes. Hold the filter with one flat surface upwards and pour a little water on to it. If it is impermeable, clean the filter with a ibrush under running water.



3.1 From time to time it is necessary to clean the seal at the inner edge of the filter support and to remove fluffs that have accumulated inside the filter support. To do so, use a vacuum cleaner or a cleaning brush.

3.2 Run the pipe of the vacuum cleaner or the brush around the opening for the fluff filter. Remove any residual fluff.

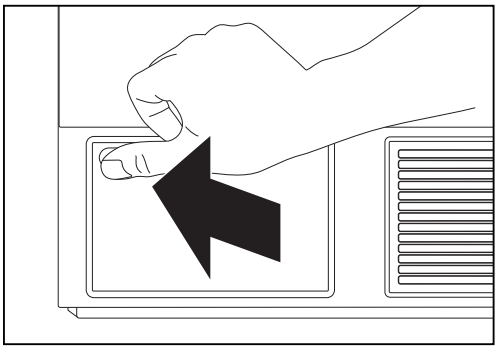
4. Replace the filter properly.

5. Close the door.

Cleaning the air cooler

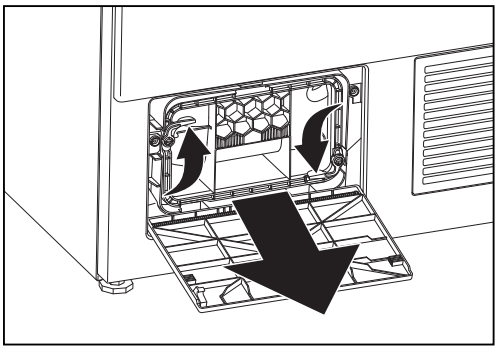
The air cooler should be cleaned after every 10th drying procedure.

1. Press the button to release the maintenance flap.

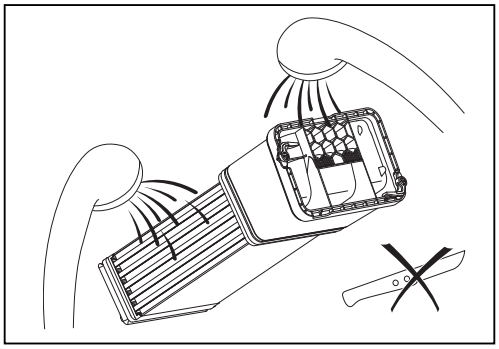


2. Turn the two closing levers in the indicated direction against each other.

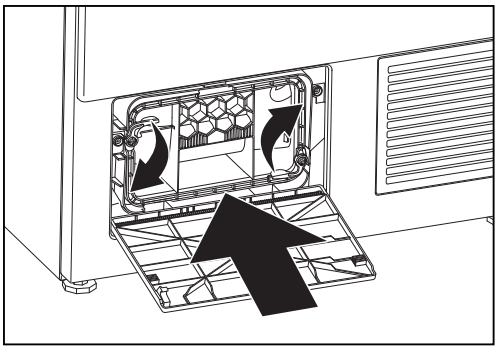
3. Pull out the air cooler.



4. Rinse the air cooler thoroughly under running water and allow to drain

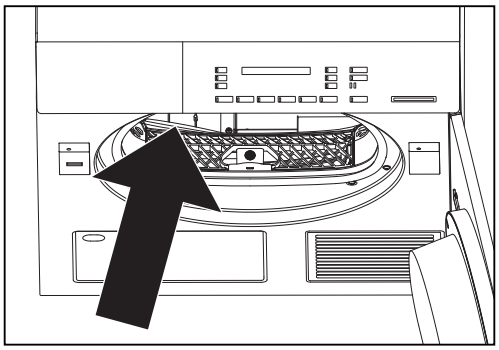


5. Replace the air cooler. The handle must be at the bottom. Turn the lock levers back again to lock.



6. Push the upper left edge of the maintenance flap until the lock engages.

Cleaning the moisture sensor



After longer operation, small deposits (lime, fabric refiner) can form on the front inner side of the drum on both sides of the longish moisture sensors.

⚠ With moisture controlled programmes, this can result in the desired level of dryness not being reached. Wipe deposits away with a cloth soaked in vinegar.

Emptying the machine for frost protection or transport

If the machine is in a room susceptible to frost or is to be transported, it must be completely emptied.

1. Select any drying programme.

2. Press the start button ⟐. Any condensed water remaining in the machine will then be pumped into the container.

3. Stop the programme after around 5 minutes using the fast forward button » and empty the condensed water container again.

Basic Settings

The machine has basic settings from the factory. It can be adapted to the user's individual needs either when first used or later using the following functions.

The basic settings can only be changed if no dry programme is running. To change a basic setting, it is first necessary to hold the programme button(s) pressed and then press the fast forward button. The corresponding function is shown on the digital display. The display changes when the fast forward button [»] is pressed repeatedly with the programme button(s) held down.

Example:

DRYING LEVEL NORMAL	Function switched off
DRYING LEVEL HIGHER	Function switched on

Drying level (ex factory NORMAL)

[◎] + [»]

When this function is switched on, the level of dryness for the moisture controlled programmes (wardrobe and extra dry) is slightly increased and the laundry will be slightly drier.

Crease protection (ex factory 30MIN)

[💧] + [»]

When this function is switched on, the crease protection phase begins at the end of the programme.

Time (the time is not set ex factory)

[✳] + [»]

The hours can be set using the [✳] button and the minutes using the [✳] button.

Language (ex factory GERMAN)

[✳] + [»] ÷ [»]

This setting is temporarily valid for the selected programme and reverts back to the default language a few minutes after completion of the programme.

See «Advanced basic settings/default language»

Extended basic settings

[💧] + [✳] + [»]

▶ By pressing these three buttons at the same time, the display shows the extended basic settings.

▶ Repeatedly pressing the [💧] button shows the possible settings.

▶ Pressing the [✳] button allows the settings to be changed.

▶ Pressing the [»] button ends the display of the settings.

Child lock (ex factory OFF)

⚠ Select «Extended basic settings»!

The child lock is to prevent accidental starting, changing or deletion of a programme by small children.

Start a programme with the child lock switched on:

[⏻] + [»]

Hold the start button down and press the fast forward button.

Button memory (ex factory OFF)

⚠ Select «Extended basic settings»!

With switched on memory button function, the special programme last used is stored and appears again as first on the display when next pressing the [S] button. Following this, the consecutive programmes can then be selected through repeatedly pressing the button.

This way, a frequently used special programme can be called up with only one press of the button.

With switched off function the «Wool Finish» programme appears as first.

Reduced mains power (ex factory OFF)

⚠ Select «Extended basic settings»!

If the mains voltage is reduced, the programme times will be extended accordingly.

Off = 400 V 3N ~ 5,3 kW / 10 AT
On = 400 V 2N ~ 3,7 kW / 10 AT

LCD Brightness (ex factory 150)

⚠ Select «Extended basic settings»!

The [✳] button can be used to alter the brightness or text on the display.

LCD Contrast (ex factory 26)

⚠ Select «Extended basic settings»!

The [✳] button can be used to alter the contrast on the display.

Alarm volume (ex factory VOLUME 2)

⚠ Select «Extended basic settings»!

With the Alarm setting switched on, a signal sounds at regular intervals at the end of the programme.
The volume can be adjusted in 3 levels.

Off
Volume 1
Volume 2
Volume 3

Standby function (ex factory ON)

⚠ Select «Extended basic settings»!

When the standby function is switched on, the controls switch off when no drying programme is running in energy saving mode. All displays are dark.

Optical interface (ex factory OFF)

⚠ Select «Extended basic settings»!

If the optical interface (SCS) is switched on, customer services can communicate with the machine by PC.

Default language (ex factory GERMAN)

⚠ Select «Extended basic settings»!

If another language is temporarily selected via the keys [✳] and [≫], 4 minutes after programme end, in standby mode or after a long standstill, the setting reverts back to the default language.

Cash Card

Inserting the Cash Card

Insert the Cash Card with the ▲ symbol facing upwards. In the display will appear in succession the amount stored on the Cash Card, the amount on account which will be deducted, as well as the new Cash Card balance. Any remaining credit balance stored in the appliance will be set off.
If the amount available on the Cash Card is not sufficient for the wash, a signal will sound and the remaining amount will appear flashing in the display. The difference can be settled with a second Cash Card.

Removing the Cash Card

Selecting and starting the drying program

▶ Select the drying program
▶ Select the additional functions
▶ Start the program

Displays during the program sequence

BOIL/COLOURED WASH	00:35h
CREDIT	2.60

During the drying program, the remaining time and the remaining credit balance are displayed alternately.

Program end

When the drying program is completed, the remaining amount is stored in the appliance under the appropriate Cash Card. This remaining credit balance will be set off at the next washing cycle. The program end is displayed by the display value 00:00h as well as the flashing control lamp «Open door».

Re-crediting

[≫] Re-crediting of the remaining credit balance is best made at the end of a washing day.
▶ Insert the Cash Card. The amount stored on the Cash Card will appear in the digital display.
▶ Re-credit by pressing the fast run button. In the digital display will appear in sequence the display the remaining credit balance which will be credited, as well as the new Cash Card balance.

▶ Remove the Cash Card.

⚠ Re-crediting can always be made only to that Cash Card from which the amount was originally deducted.

⚠ In the case of active child safety device:

[⏻] + [≫]

Remaining value transfer

If there is not an adequately high remaining amount available on a Cash Card to pay for the booking on account, this will be displayed by the whistle signal and by the flashing display with the message saldo to small. By inserting a second Cash Card, the difference can be paid.

Problems

⚠ Repairs, alterations or intervention on electronic equipment should only be carried out by qualified specialists. Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user.

⚠ Only original spare parts should be used for repairs.

Rectifying minor faults yourself

The machine does not start after pressing a programme button:
▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.
▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.

The machine does not start:
▶ The start button has not been pressed.
▶ Start time preselect has been set. Only starts at the preselected start time.

The drying target was not achieved:
▶ Clean filter
▶ Increase degree of drying (see page 55).
▶ Clean moisture sensor (see page 54).

The drying takes too long:
▶ Clean filter.
▶ Power failure (note lock times of EW).

The laundry is not dry after the maximum possible settings:
▶ Drum is overloaded.
▶ Laundry not sufficiently spun.
▶ Insufficient room ventilation (open a window or door).
▶ The filter is blocked with fluff (clean filter).

Drum lighting does not work:
▶ Faulty light bulb. For safety reasons, the lamp should only be replaced by customer services or a specialist.

Dampness in the room increases significantly:
▶ The room does not have sufficient ventilation.
Ensure adequate ventilation.

Door does not open:
▶ If no power is available to open the door, you can open the door manually by pressing next to the door lock.

Error messages

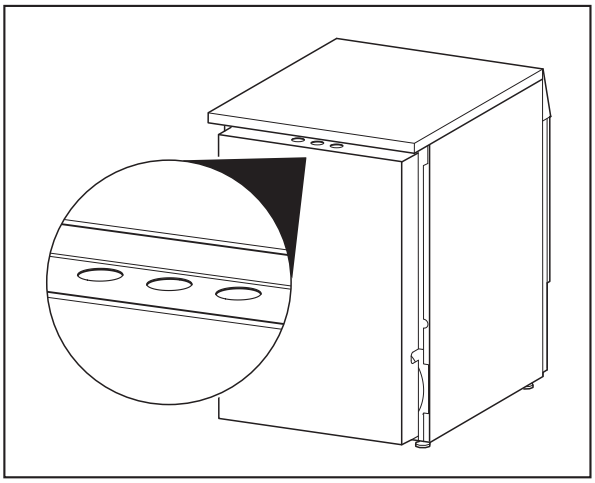
If the following error messages are displayed, the programme can be restarted by pressing the start button once the error has been rectified.

«Child lock»
▶ Hold the start button down and press the fast forward button.

«PLEASE CLOSE DOOR»
▶ Push door closed until lock engages.

«COND. WATER FULL»
▶ Condensate water pump is not running.
Check if the water discharge hose is bent or the water discharge provided by the customer is clogged.

«CHECK HEATING LEVEL»
▶ A signal tone will arise and the programme will continue running.
The error message «Check heating level» will occur in the display and will be displayed until the end of the programme. Please press the start button once and then the «Fast forward» button several times until the message «Programme end» is displayed.
▶ Check whether all the temperature switches are switched on. Push with your finger once around all 3 round rubber seals (see diagram). If the problem is not fixed after doing this once, inform customer services.



If the machine displays an F - - error message:
▶ Interrupt the programme using the fast forward button and select a new programme.

If error messages appear repeatedly:
▶ Switch off the power for around 1 minute and switch it back on again. (Pull out the plug or switch off at the wall).

● The machine is ready for use again when the programme control lights flash.

▶ Select a new programme.

If an error message appears again:
▶ Make a note of the error message.
▶ Unplug the machine or switch it off at the wall.
▶ Notify customer services.

Fault messages (Cash Card)

The following fault displays are connected with the Cash Card.

Card upside down

▶ Insert the Cash or Wash Card with the ▲ symbol facing upwards.

Card empty

▶ Use a charged Cash Card.

Invalid

▶ The Cash Card being used is not permitted.
Notify the person responsible for the facility.

Cash Card taken out too quickly

▶ Wait 5 seconds until the amount on account has been deducted and the new Cash Card balance appears.

Customer Services

Before you call customer services, check whether you can rectify the problem yourself (see «Rectifying minor faults yourself», page 57).
If advice is required, costs may be incurred if a service technician is required, even during the guarantee period.

⚠ If you cannot rectify a problem yourself, unplug the machine or switch it off at the wall and call customer services.
Dial the central customer services number (see back cover).
You will be automatically connected to the customer services branch for your region.
Give customer services product and serial numbers.
You will find this information on the type label on the inside of the door.

Note the numbers for your machine here:

Product No.: _____

Serial No.: _____

Guarantee subscription

After the end of the normal 2 years guarantee period, this can be extended if required with a guarantee subscription. We will be happy to send you the relevant documents. Please see also the enclosed guarantee and customer services booklet.

Notizen / Notes / Note

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222
Fax 0844 888 223

Service après-vente

Numéros centralisés du service après-vente pour la Suisse

Tél. 0844 888 222
Fax 0844 888 223

Servizio assistenza

Numeri della sede centrale del Servizio Assistenza per la Svizzera

Tel. 0844 888 222
Fax 0844 888 223

SCHULTHESS

Schulthess Maschinen AG/SA
Postfach/Case postale/Casella postale
CH-8633 Wolfhausen
Tel. 055 · 253 51 11
Fax 055 · 253 54 70
http://www.schulthess.ch

Schulthess Maschinen GmbH
Hetzendorferstrasse 191
A-1130 Wien
Tel. 01 · 803 98 00-20
Fax 01 · 803 98 00-30

10.07 d/f/i/e Printed in Switzerland Subject to change without notice